# Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang

## Europäische Wirtschaftskommunikation / Langues, communication et commerce européens

Universität Siegen Philosophische Fakultät

Université d'Orléans Faculté Langues, Lettres et Sciences Humaines

(Stand: 12.07.2016)

#### Inhalt

## Module Universität Siegen, 1. + 3. Studienjahr

EWK-M 1	Sprachwissenschaft 1: Orientierung
EWK-M 2	Sprachwissenschaft 2: Sprachliche Strukturen
EWK-M 3	Sprachwissenschaft 3: Varietäten
EWK-M 4	Sprachwissenschaft 4: Einzelsprachenübergreifende Fragestellungen
EWK-M 5	Französische Landeskunde
EWK-M 6a	Wahlpflicht 1: Geschichte
EWK-M 6b	Wahlpflicht 1: Soziologie Europas
EWK-M 7	Betriebswirtschaftslehre: Orientierungsmodul
EWK-M 8a	Wahlpflicht 2: Volkswirtschaftslehre
EWK-M 8b	Wahlpflicht 2: Wirtschaftspolitik
EWK-M 9	Sprachpraxis A – Französisch 1
EWK-M 10	Sprachpraxis B – Englisch 1
EWK-M 11	Sprachpraxis B – Englisch 2
EWK-M 12	Sprachpraxis C – Kompetenzen in mehreren Sprachen und Kulturen

#### Module Université d'Orleans, 1. + 2. Studienjahr

Sprachpraxis Deutsch 1
Sprachpraxis Englisch 1
Deutsche und US-amerikanische Landeskunde 1
Sprachwissenschaften 1
Wirtschaftswissenschaften 1
Schlüsselkompetenzen 1

Sprachpraxis Deutsch 2
Sprachpraxis Englisch 2
Deutsche und großbritannische Landeskunde 1
Sprachwissenschaften 2
Wirtschaftswissenschaften 2
Schlüsselkompetenzen 2

Sprachpraxis Deutsch bzw. Französisch 3 Sprachpraxis Englisch 3 Deutsche und US-amerikanische Landeskunde 2 Sprachwissenschaften 3 Wirtschaftswissenschaften 3 Schlüsselkompetenzen 3

Sprachpraxis Deutsch bzw. Französisch 4 Sprachpraxis Englisch 4 Deutsche und großbritannische Landeskunde 2 Sprachwissenschaften 4 Wirtschaftswissenschaften 4 Schlüsselkompetenzen 4 Module Universität Siegen, 1. Studienjahr (1.+2. Semester, nur für Studierende an der Universität Siegen) + 3. Studienjahr (5.+6. Semester, für alle Studierenden des Studiengangs am Standort Siegen)

Ken	nnummer	Workload	Credits	Studien		Häufigkeit de	s	<b>Dauer</b> 1 Semester	
E,	WK-M1	270 h	9 LP	semeste 1. Semest		<b>Angebots</b> WiSe	_		
1	1.1. Einfü französise Sprachwi Grundkur 1.2. Spra Kommuni Überblick	ssenschaft (= s Linguistik)	22,5 h / 2 22,5 h / 2 22,5 h / 2	2 SWS	S	elbststudium 202,5 h	geplante Gruppengröße 1.1: 30 1.2: 60 1.3: 180		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen  Die Studierenden lernen das Instrumentarium wissenschaftlicher Sprachbeschreibung kennen.  Grundlage bildet dabei zunächst die formale Seite der Sprache (Phonologie, Morphologie) und deren sprachkontrastive Untersuchung. Die Studierenden werden hierdurch befähigt, auch komplexe sprachliche Sachverhalte zu analysieren und mit den Unterschieden zwischen den verschiedenen sprachlichen Systemen reflektiert umzugehen. Das Studium dieses Moduls soll die Studierenden befähigen, die Bezüge und Zusammenhänge zwischen den Inhalten der Module des vor ihnen liegenden fachwissenschaftlichen Studiums zu erkennen sowie die Bedeutung der fachwissenschaftlichen Studieninhalte für die Berufspraxis exemplarisch zu erkunden. Ferner sollen sie in die Lage versetzt werden, sich selbst mit ihren Interessensschwerpunkten und Berufswünschen innerhalb des angebotenen Curriculums zu positionieren bzw. Neugier zu entwickeln und mögliche Tätigkeitsfelder für sich zu entdecken,								
3	Inhalte  Modul 1 dient der Orientierung der Studierenden in den ersten beiden Semestern.  In M 1.1 werden die Module und ihre Elemente mit spezieller Berücksichtigung des Französischen vorgestellt. In M1.1 werden systematisch Themen und Übungen zur Einführung in Technik und Methodik des sprachwissenschaftlichen Arbeitens eingefügt. Die Veranstaltung M1.2 gibt eine Einführung in berufliche Tätigkeitsfelder, in denen sprachwissenschaftlicher Sachverstand zur Anwendung kommt. Im Mittelpunkt steht dabei die fachliche Kommunikation, d.h. Formen und Funktionen von Fachsprache. M 1.3 dient einer Auffrischung des schulgrammatischen Wissens, das in der Sprachwissenschaft als mitgebracht vorausgesetzt wird.								
4	Lehrformen  Vorlesungen, Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Referate/mdl. Präsentationen und andere Lehrformen.								
5	Teilnahm -	nevoraussetzung	jen						
6	Prüfungs	sformen							
7	<ul> <li>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</li> <li>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Bachelor- bzw. Masterstudium):</li> <li>1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder</li> </ul>								

2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder 3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder 4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder 5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder 6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder 7. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf. Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) (vgl. § 8 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium). Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die einzelnen Modulelemente finden wie folgt in anderen Studiengängen Verwendung: 1.1: B.A. Sprache und Kommunikation; B.A. Lehramt Französisch 1.2: B.A. Sprache und Kommunikation; 1.3: B.A. Sprache und Kommunikation Stellenwert der Note für die Endnote 10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Teamsprecher/in EWK 11 Sonstige Informationen

	nnummer WK-M2	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	Studien- semester 2. Semeste		Häufigkeit de Angebots SoSe	Angebots 1	
1	2.1. Texte als sprachliche Zeichen 2.2. Phonologie/Morphologie 2.3. Prüfungsleistung in 2.1  22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22.5 h 2.1. 30 2.2. 30							
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen  Das Modul vertieft das Verständnis sprachlicher Strukturen im Allgemeinen und ir Französischen im Besonderen. Die Studierenden sollen hier Kenntnisse zur Struktur de unterschiedlichen sprachlichen Bereiche, zu denen auch die Textlinguistik gehört, sowi Einblick in die divergierenden methodischen Ansätze gewinnen. Zum anderen sollen sie i die Lage versetzt werden, linguistische Probleme auf der Basis der erworbenen Kenntniss selbstständig zu analysieren und Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen de linguistischen Disziplinen zu erkennen. Sie sollen lernen, selbstständig Informationen z sammeln und Lösungen für linguistische Probleme zu entwickeln. Durch die Einübun unterschiedlicher Arbeitstechniken (Methoden der Textanalyse; Produktion unterschiedliche Textsorten wie z.B. Protokolle, Rezensionen, Arbeitspapiere, Hausarbeiten; Präsentation vo Ergebnissen; individuelles Arbeiten ebenso wie Gruppenarbeit) sollen sie zugleich auch di						cur Struktur der gehört, sowie en sollen sie in enen Kenntnisse zwischen den formationen zun die Einübung unterschiedlicher räsentation von	
3	Inhalte Die Lehrveranstaltungen des Moduls 2 stellen eine systematische Einführung in die sprachlichen Strukturen des Französischen dar. Modulelement M 2.1. gibt einen Überblick über die Textlinguistik: In Modul 2.2. werden die in Modul 1 erworbenen Kenntnisse in zwei zentralen Gebieten der Sprachwissenschaft vertieft.							
4	Lehrform Seminaris Lehrform	stischer Unterricl	nt, Grupper	narbeiten, Re	ferate	/mdl. Präsenta	tione	n und andere
5	Teilnahn -	Teilnahmevoraussetzungen						
6	Prüfungsformen In der Regel Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten), schriftlich ausgearbeitetes Referat (ca. 8-12 Seiten), Klausur (ca. 45-120 Minuten) oder alternative Formen (vgl. §8 der BA-PO). Der/die Lehrende legt die Form der Prüfungsleistungserbringung unter Berücksichtigung der zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.							
7	vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für de Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfant von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz der Prüfungsordnung für das Bachelor- bzw. Masterstudium):  1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder  2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder  3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder  4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder  5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder  6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder  7. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine de unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.							

	Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.							
	b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) (vgl. § 8 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium).							
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)							
	Die einzelnen Modulelemente finden wie folgt in anderen Studiengängen Verwendung:							
	2.1: B.A. Sprache und Kommunikation							
	2.2: B.A. Sprache und Kommunikation							
9	Stellenwert der Note für die Endnote							
	Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein.							
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende							
	Teamsprecher/in EWK							
11	Sonstige Informationen							

	nnummer NK-M3	<b>Workload</b> 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 5. Semeste	3		<b>Dauer</b> 1 Semester		
1	3.1. Fach (Sprache 3.2. Spra	Instaltungen Ikommunikation A oder B) Chvariation Ingsleistung in 3.2.	<b>Kon</b> t 22,5 h / 2 22,5 h / 2		<b>Selbststudium</b> 225 h		geplante Gruppengröße 30		
2	M 3.1 ver Sprachve Schreibst Rahmenb Dokumen In M 3.2 e	erwendung. Darüb ile zu erkennen u bedingungen (Med atation, Produktbe erwerben Studiere n des Französise	e berufsbezo er hinaus we nd selbst zu dium, Adress eschreibung, ende die Fäh	gener mündli erden die Stud produzieren, u at, Textsorte, Anleitung, fac igkeit, die stru	en cher und schrift ierenden befähigt im fachliche Inhali Stil,) angemes hlich argumentier kturellen Eigenart arkeit in untersch	wesent e den je sen zu ender Au en der u	weiligen redigieren, z.E ufsatz,). nterschiedliche		
3	Verkaufs Fachtext	gesprächen / Exp sorten etc. analy	erten-Laien-ł siert.	Kommunikatio	el bei Verhandlur n sowie verschie sbedingte Variatio	dene so	chriftliche		
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Referate/mdl. Präsentationen und andere Lehrformen.								
5	Teilnahm -	Teilnahmevoraussetzungen -							
6	Prüfungsformen Folgende Prüfungsformen sind üblich: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Klausur schriftliche Hausarbeit, wissenschaftlicher Essay, Projektbericht oder andere äquivalente Leistung (gem. § 8 Abs. 8 der "Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I Philosophische Fakultät an der Universität Siegen" Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.								
7	Vorausse a. B v d d 1 2 3 4 5 6	etzungen für die destehen der Studie destehen der Studie on 3 LP insbeso er Prüfungsordnut. Qualifizierte mür schriftlicher Test schriftlicher Test Kurzreferat (ca. kurze schriftlicher Test Arbeitsproben ur aufgeführten Erb alternative Forderstuder Studiestenden der des schriftlicher Lest aufgeführten Erb alternative Forderstuder Studiestenden der Stud	Vergabe vo dienleistungen enleistungen ndere folgen ing für das Ba ndliche Teilna t (auch elektr im Antwortw 15 Minuten) e Leistung (ca. 15 Minuten) de (ca. 15 Minuten) oringungsform men der Lei	n Leistungsp n in den beide im Rahmen v de Erbringung achelor- bzw. ahme oder conische Form cahlverfahren) oder a. 6-8 Seiten) uten) oder , wobei die Arl nen nicht über stungsfeststel	unkten en Lehrveranstaltu von Lehrveransta gsformen vorgese Masterstudium): der Leistungsfes (ca. 30-45 Minute oder peitsleistung eine steigen darf, oder lung, wobei die	ingen (je tungen : hen (vg stellung n) oder der unte	e 3 LP). Für do sind im Umfai I. § 8, Absatz und		
	<ol> <li>alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung e unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.</li> <li>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbrin hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</li> </ol>						zu erbringen i		

	b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) (vgl. § 8 der Prüfungsordnung für das				
	Bachelorstudium).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Die einzelnen Modulelemente finden wie folgt in anderen Studiengängen Verwendung:				
	3.1: B.A. Sprache und Kommunikation				
	3.2: B.A. Sprache und Kommunikation				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Teamsprecher/in EWK				
11	Sonstige Informationen				
	-				
<u> </u>					

	nnummer WK-M4	<b>Workload</b> 270 h	Credits 9 LP	Studien- semeste 6. Semest	r	Häufigkeit des Angebots SoSe	S Dauer 1 Semester		
1	4.1. Meh Theorie u 4.2. Spra 4.3. Eine	anstaltungen rsprachigkeit in und Praxis achkontakt Prüfungsleistung	<b>Kon</b> 22,5 h / 2 22,5 h / 2		S	elbststudium 225 h	geplante Gruppengröße 30		
2	M 4.1.: und auf Übersetz M 4.2. untersch	dieser Basis Qua ungsprobleme zu Die Studierende	nen lernen v litätskriterien erkennen u n werden r n konfrontie	rerschiedene für Übersetz nd zu lösen. mit den unte ert (Bilinguisr	Ans ung ersch nus,	en zu entwickeln, niedlichen Aspekt Diglossie, Entle	ionstheorie kennen ten der Koexisten hnung) und lerner		
3		chkontakts vermit				len die Theorien d hniken der Transk	er Translation und ation werden		
4	Lehrforr Seminari Lehrform	stischer Unterricl	nt, Gruppen	arbeiten, Ro	efera	te/mdl. Präsenta	tionen und ander		
5	Teilnahmevoraussetzungen								
6	Folgende schriftlich Leistung Philosop	(gem. § 8 Abs. 8 hische Fakultät a	rissenschaftli 3 der "Prüfur an der Unive	cher Essay, ngsordnung f ersität Siege	Pro ür da n"	ojektbericht oder as Bachelorstudiu	sarbeitung, Klausu andere äquivalent m an der Fakultät sleistung konkret z t 2) ab.		
7	a. E	Erwerb von Studie  on 3 LP insbeson  der Prüfungsordnu  . Qualifizierte mür  2. schriftlicher Test  schriftlicher Test  3. Kurzreferat (ca.  4. kurze schriftlicher  5. mündlicher Test  6. Arbeitsproben ur  aufgeführten Erb  7. alternative Forr  unter 1-5 aufgef  Die Lehrenden ge- Formen der Studie	lienleistungen enleistungen hdere folgen ng für das Bandliche Teilnaten (auch elektrim Antwortw 15 Minuten) e Leistung (ca. 15 Minuten) de Portfolios ringungsformen der Lei ührten Erbrinden zu Begenleistung men der Leiten er d	n in den beid im Rahmen de Erbringur achelor- bzw. ahme oder conische Forn ahlverfahren) oder a. 6-8 Seiten) iten) oder wobei die A nen nicht übe stungsfestste igungsformer	en L von gsfo Mas n der (ca. ode beits rsteig Illung i nich	ehrveranstaltunge Lehrveranstaltung rmen vorgesehen sterstudium):  * Leistungsfeststell . 30-45 Minuten) of er sleistung eine der gen darf, oder g, wobei die Arbe nt übersteigen dar	unter 1-5 eitsleistung eine de f. ng bekannt, welch		
		Bestehen der Pr Bachelorstudium).	üfungsleistur	ng (3 LP) (	vgl.	§ 8 der Prüfun	igsordnung für da		

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die einzelnen Modulelemente finden wie folgt in anderen Studiengängen Verwendung: 4.1: B.A. Sprache und Kommunikation 4.2: B.A. Sprache und Kommunikation
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
	Teamsprecher/in EWK
11	Sonstige Informationen
	-

		andeskunde		1				
	innummer :WK-M5		<b>Credits</b> 6 LP	Studien- semester 12. Semeste	Häufigkeit de Angebots sr 5.1 WiSe 5.2. WiSe/SoSe	2 Semester		
1	5.1. Civili Découvri territoire 5.2. Civili Les grand	anstaltungen isation française 1 r la France par so isation française 2 des dates d de France	: 22,5 h / n 22,5 h /		Selbststudium 135 h	geplante Gruppengröße 5.1. 30 5.2. 30		
2	Die Studi - le c - e k - k - e	ernen, spezifische darzustellen erwerben ein Versi Kontext önnen reflektiert r erweitern ihre inter	Aspekte der h ändnis der h nit Stereotyp kulturelle Ko versetzt, da	r französischen nistorischen Ent pen umgehen ompetenz	<b>n</b> Landeskunde zu ar wicklung des Lande Frankreich zu förde	es im europäischen		
3	ihre kultu auditive k Medien (2 5.2 Die S Frankreic	relle und historisch Kompetenz geschu Zeitungsartikel, Fe studierenden erhal	ne Vielfalt ke ult, indem pro ernsehreporta ten einen ch en Kontext. E	ennenlernen. Vo oduktiv, rezeptiv agen etc.) gearb ronologischen Ü Dabei werden di	rrangig werden die l und interaktiv mit v eitet wird. Iberblick über die G			
4		Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Dozentenvortrag, Referate/mdl. Präsentationen und andere						
5	Teilnahn -	nevoraussetzung	jen					
6	Prüfung:	sformen						
7	a. E v d 1	Erwerb von Studie on 3 LP insbesor ler Prüfungsordnu . Qualifizierte mür 2. schriftlicher Test	lienleistunge enleistungen ndere folgen ng für das B ndliche Teiln : (auch elekti im Antwortw 15 Minuten)	in in den beider im Rahmen vonde Erbringungs achelor- bzw. Mahme oder ronische Form ovahlverfahren) (o	n Lehrveranstaltung on Lehrveranstaltun sformen vorgesehei			

ng (3 LP) (vgl. § 8 der Prüfungsordnung für das							
b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) (vgl. § 8 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium).							
Studiengängen)							
Die einzelnen Modulelemente finden wie folgt in anderen Studiengängen Verwendung:							
5.1: B.A. Lehramt Französisch							
5.2: B.A. Lehramt Französisch							
Stellenwert der Note für die Endnote							
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende							
Lektor/in Französisch (Hardy/Mirault)							
Sonstige Informationen							

	nnummer VK-M 6a	<b>Workload</b> 270 h	Credits 9 LP	Studien semeste		Häufigkeit des Angebots	S	<b>Dauer</b> 2 Semester	
				1 2. Semeste	er	6a.1: WiSe 6a.2: SoSe			
1	Lehrvera	ınstaltungen	Kon	taktzeit		Selbststudium		geplante	
	6a.1 V Gesc	orlesung hichte lepoche 1) (3 LP)	22,5 h	1/2 SWS	•	225 h	Gruppengröße 60		
	6a.2 V	orlesung hichte lepoche 2) (3 LP)	,-						
	6a.3 E Prüfu	ine Ingsleistung in 6a. 6a.2 (3 LP)	1						
2	Lernerge	ebnisse (learning	outcomes)	/ Kompeter	zen				
3	Inhalte: Grundlagen der Geschichte, der Geschichtswissenschaft und des Geschichtsstudiums, Arbeitstechniken und Methodenfragen der Geschichte in ihren unterschiedlichen Epochen; politische, kulturelle, wirtschaftliche Grundstrukturen und Entwicklungen des Systems Europa Fachliche Qualifikationsziele: Erweiterung des vorhandenen historischen Wissens der Studierenden, Verständnis von Grundfragen und Perspektiven historischer Forschung, Umgang mit historischen Problemfeldern und Analysemethoden, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur- und Informationsbeschaffung, Kenntnisse über Recherche in exemplarischen historischen Forschungsbereichen, Kenntnisse über spezifische Methoden des Faches und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens  Fachübergreifende Qualifikationsziele: Grundkenntnisse in selbstständigem Arbeiten und in einer effektiven Selbstorganisation (eigenverantwortliche Gestaltung des weiteren Studiums, insbesondere realistische Einschätzung des erforderlichen Zeit- und Arbeitsaufwandes), Grundkenntnisse in den unterschiedlichen Formen der Darstellung und Präsentation, Vermittlungsfähigkeit in Wort und Schrift unter Einbeziehung medialer Vermittlungsformen, Kommunikationsfähigkeit (Stellungnahme zu Standpunkten, Meinungen und Haltungen)  Inhalte								
4	<b>Lehrforn</b> Vorlesun	Geschichte/Zeitgeschichte/Sektorale Geschichte  Lehrformen  Vorlesung, Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben							
5		nevoraussetzung		35011					
6	Prüfungs		المالية على المالية	a Dwife (0	I D,				
7	Hausarbeit (1,5 Monate) oder mündliche Prüfung (3 LP)								
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für der Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz der Prüfungsordnung für das Bachelor- bzw. Masterstudium):  1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder  2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder  3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder  4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder  5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder								
		aufgeführten Erb	ringungsforn	nen nicht übe	erste	tsleistung eine der igen darf, oder g, wobei die Arbe			

	unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.							
	Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.							
	b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) (vgl. § 8 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium).							
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)							
	Modulelemente werden polyvalent in den Studiengängen Bachelor Geschichte, Bachelor Lehramt Gs, Bachelor Lehramt HRGe und Bachelor Lehramt Gym/Ge genutzt.							
9	Stellenwert der Note für die Endnote							
	Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein.							
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Huttner/Averkorn/Schwarz/Ambrosius/Kraft							
11	Sonstige Informationen							
	Die beiden Vorlesungen müssen in zwei unterschiedlichen Epochen (siehe oben unter Inhalte) belegt werden.							

	nnummer /K-M 6b	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	Studien- semester 1 2. Semester	Häufigkeit de Angebots 6b.1: WiSe 6b.2: SoSe	s Dauer 2 Semester
1	6b.1 S 6b.2 S 6b.3 E Prüfu	instaltungen Geminar 1 (3 LP) Geminar 2 (3 LP) Geminar 2 (3 LP) Geminar 2 (3 LP) Geminar 2 (3 LP)	22,5 h 22,5 h	taktzeit / 2 SWS / 2 SWS	Selbststudium 225 h	geplante Gruppengröße 30
2	Die Studi - Kenn - Kenn - Kenn - urop - die Europ - die	tnisse über die Sottnisse über ge Däischen Integrati Fähigkeit, gesel päisierungs- und G Fähigkeit, gesell	ielfalt der eur ozialstruktur esellschaftlich on, lschaftliche Globalisierun schaftliche	opäischen Ge Europas, e Vorausset Systeme im gsprozessen v Probleme un	en sellschaften und Kultr zungen, Dynamiken Kontext der Hera vergleichend zu analy d Konflikte vor de issenschaftlich gehalt	und Folgen der ausforderungen von rsieren, m Hintergrund der
3	Inhalte Europäis	che Gesellschaft n und Folgen	en im Verg	eich; gesellso	chaftliche Voraussetz gration; Strukturen	zungen, Dynamiken
4	Lehrforn					
5		stischer Unterrich nevoraussetzung				
6	Prüfungs Hausarbe		gearbeitetes	Referat oder ä	quivalente Leistunge	n
7	a. E v d d 1 2 3 4 5 6	erwerb von Studie on 3 LP insbeso er Prüfungsordnu . Qualifizierte mür . schriftlicher Test schriftlicher Test . Kurzreferat (ca kurze schriftliche . mündlicher Test . Arbeitsproben u aufgeführten Erb . alternative Forunter 1-5 aufgeführten gebie Lehrenden gebie .	dienleistungen enleistungen ndere folgen ing für das Bandliche Teilnat (auch elektrim Antwortw 15 Minuten) e Leistung (ca. 15 Minuten) oringungsforn men der Lei ührten Erbrir eben zu Begenleistungen des Seben zu Begenleistungen des Begenleistunge	n in den beide im Rahmen von Rahmen von Berbringung achelor- bzw. I ahme oder conische Formahlverfahren) oder a. 6-8 Seiten) oten oder wobei die Arthen nicht überstungsfeststelligungsformen inn der jewei imn der jewei	en Lehrveranstaltungeron Lehrveranstaltungsformen vorgeseher Masterstudium):  der Leistungsfeststel (ca. 30-45 Minuten) of the der beitsleistung eine der steigen darf, oder ung, wobei die Arbenicht übersteigen darfligen Lehrveranstaltungen Lehrve	gen sind im Umfang n (vgl. § 8, Absatz 7 lung und oder unter 1-5 eitsleistung eine der f.
					/elche Leistung konk etenzen (vgl. Punkt 2	

	Bachelor Sozialwissenschaften, Bachelor Volkswirtschaftslehre
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
	Modulbeauftragter: Lahusen; Lehrende: Lahusen u. a. Lehrende der Soziologie
11	Sonstige Informationen
	Es werden jeweils 3 LP für die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
	(Studienleistungen) vergeben, hinzukommen 3 LP für eine Prüfungsleistung.

	Kennnummer Workload EWK-M 7 270 h		Credits 9 LP	Studien- semeste	The street and		<b>Dauer</b> Semester
				1 2. Semeste	WiSe r		
1	Lehrvera	nstaltungen	Kon	taktzeit	Selbststudium	gep	lante
	7.1 Ringvorlesung: Allgemeine Einführung in die		22,5 h	/ 2 SWS / 2 SWS	202,5 h		<b>engröße</b> 50
	(3 LP	ebswirtschaftslehre )	7				
		sung: Einführung Managementlehr )		/ 2 SWS			
		piel: Internet- mensplanspiel (3					

## 2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden sollen eine für das weitere Studium solide Einführung in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und des Managements erhalten. Sie erwerben damit einen Bezugsrahmen für die Einordnung betriebswirtschaftlicher Problem- und Funktionsfelder und werden mit den Grundzügen wirtschaftlichen Handelns unter Knappheitsbedingungen vertraut gemacht. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Themenfelder der Managementlehre. Übergeordnetes Ziel ist die Vermittlung der Fähigkeit zu ökonomischem, an Wirtschaftlichkeitskriterien ausgerichtetem Denken. Das Planspiel vermittelt betriebswirtschaftliche Grundbegriffe und führt die Studierenden an die Probleme unternehmerischer Entscheidungen, die durch Zielkonflikte und Interdependenzen und unterschiedlichen Zeitbezügen gekennzeichnet sind, heran. Mit seiner Hilfe können Studierende die wichtigsten Entscheidungsbereiche von Produktionsunternehmen in ihrem Zusammenhang kennen lernen, die Einbindung von Unternehmen in Markt- und Wettbewerbsprozesse erfahren, die Auswirkungen von strukturellen und konjunkturellen Entwicklungen auf Unternehmen erkennen, ihre Möglichkeiten, Informationen aufzunehmen, zu verarbeiten und sachbezogen anzuwenden, vertiefen, ihre Fähigkeiten, in der Gruppe zu arbeiten, gemeinsame Lösungen zu diskutieren und zu entscheiden, weiterentwickeln. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)

#### 3 Inhalte

#### Allgemeine Einführung in die Betriebswirtschaftslehre:

- Erfahrungs- und Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre
- Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns
- Unternehmensverfassung, Rechtsformen und Unternehmensverbindungen
- Mitbestimmung auf Betriebs- und Unternehmensebene
- Organisation und Personalwirtschaft
- Finanzwirtschaft
- Rechnungswesen
- Produktionswirtschaft
- Absatzwirtschaft

### Einführung in die Managementlehre:

- Begriff, Ziele und Gegenstand des Managements und der Unternehmensführung
- Unternehmensziele und Unternehmenszielsysteme
- Unternehmensplanung
- Strategische Unternehmensführung
- Organisatorischer Wandel und Mitarbeiterführung
- Diversity Management

Unternehmenskultur Corporate Social Responsibility Internationalisierung Grundzüge der Unternehmenspolitik Unternehmensethik **Balanced Scorecard** Internet-Unternehmensplanspiel: Investition und Materialbeschaffung Einstellung von Personal Umfang der Produktion Absatz der fertig gestellten Produkte Finanzierung des Unternehmens 4 Lehrformen Ringvorlesung, Vorlesung mit integrierten Übungselementen, Planspiel 5 **Teilnahmevoraussetzungen** 6 Prüfungsformen Modulabschlussklausur (60 Minuten) in M 7.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten 7 Bestehen der Studienleistungen im Umfang von jeweils 3 LP in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). In M 7.1 besteht die Studienleistung aus einer Hausarbeit (ca. 6-8 Seiten), in M 7.3 besteht die Studienleistung aus einer Klausur (30-45 Minuten) (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium). Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) in M 7.2 (vgl. § 8 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium). Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im BSc. Betriebswirtschaftslehre 9 Stellenwert der Note für die Endnote Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein. Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende 10 Eigler / Gerding, Rehm, alle Lehrende 11 **Sonstige Informationen** Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): Albach: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; Brickley/Smith/Zimmerman: Managerial Economics and Organizational Architecture; Ehrmann: Unternehmensplanung; Griffin: Management; Hungenberg/Wulf: Grundlagen der Unternehmensführung; Hungenberg: Strategisches Management in Unternehmen: Kreikebaum: Strategische Unternehmensplanung; Macharzina/Wolf: Unternehmensführung; Weber/Kabst: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre; Welge/Al-Laham: Strategisches Management.

_	<b>nnummer</b> VK-M 8a	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	Studien- semester 56. Semest	Häufigkeit de Angebots er 8a.1 WiSe 8a.2 SoSe	Dauer 2 Semester
1	8a.1. Mik 8a.2. Mal 8a.3. Ein	nstaltungen roökonomie I kroökonomie e Prüfungsleistun .1 oder 8a.2	omie I 22,5 h / 2 SWS 225 h Gruppeng nomie 22,5 h / 2 SWS 100 ngsleistung			geplante Gruppengröße 100
2	Die Studi Volkswirts volkswirts einzelwirt Konsume erstellen, Begriffe overwende	schaftslehre wie o schaftlicher Model schaftlichen Hand entscheidungen pr intertemporale Er der volkswirtschaft en, grundlegende	mit volkswirts eteris-paribu le anwender delns mit der ivater Haush ntscheidunge tlichen Gesa	schaftlicher Tei us-Klausel u. ä. n. Zudem könn m Instrumentar nalte erklären, v en analysieren mtrechnung zu Stabilisierungs	en minologie arbeiten, bei der Erörterung den sie grundlegende ium der Mikroökonol wohlfahrtstheoretisch und modellieren und r Beschreibung von politik mit Hilfe makra aufzeigen und analy	einfacher Probleme mie behandeln, die ne Analysen d die wichtigsten Volkswirtschaften pökonomischer
3	- Grundla - Handelr - Intertem - Entsche  8a.2. Volkswirt - Kreislau - Der Güt	ermarkt	tstheorie ntscheidunge sicherheit ntrechnung	-	า	
4	Lehrforn	nen	ι			
5	Zwei Vorl	esungen nevoraussetzung	jen			
6	Prüfungs Klausur (	sformen 60 Min) in 8a.1. oo	der 8a.2.			
7	a. E v d d 1 2 3 4 5 6	rwerb von Studie on 3 LP insbesor er Prüfungsordnu . Qualifizierte mür . schriftlicher Test schriftlicher Test . Kurzreferat (ca kurze schriftliche . mündlicher Test . Arbeitsproben ur aufgeführten Erb	lienleistunge enleistungen ndere folgen ng für das Bandliche Teilna (auch elektr im Antwortw 15 Minuten) e Leistung (c (ca. 15 Minund Portfolios ringungsforn	n in den beide im Rahmen v ide Erbringung achelor- bzw. I ahme oder ronische Form rahlverfahren) oder a. 6-8 Seiten) uten) oder , wobei die Arb nen nicht übers	n Lehrveranstaltung on Lehrveranstaltun sformen vorgesehe Masterstudium): der Leistungsfestste ca. 30-45 Minuten) o oder eitsleistung eine der steigen darf, oder	oder

	unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.						
	Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.						
	b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) (vgl. § 8 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium).						
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)						
	Pflichtmodul (M2) im BA-Ergänzungsfach "Wirtschaftswissenschaften" der Fakultät 1						
9	Stellenwert der Note für die Endnote						
	Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein.						
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
	Schlösser						
11	Sonstige Informationen						

	<b>nnummer</b> VK-M 8b	<b>Workload</b> 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 56. Semeste	Häufigkeit de Angebots er 8b.1 WiSe 8b.2 SoSe	Pauer 2 Semester
1	8b.1. Soz Marktwirts 8b.2. Euro Wirtschaf 8b.3. Eine	schaft opäische	22,5 h / 22,5 h /		Selbststudium 225 h	geplante Gruppengröße 30
2	Die Studie Entscheid volkswirts grundlege	lungen analysiere chaftlichen Gesa ende Fragen der	wohlfahrtsthe en und mode mtrechnung Stabilisierung	eoretische Analy Ilieren und die v zur Beschreibu gspolitik mit Hilf	n vsen erstellen, intert vichtigsten Begriffe ng von Volkswirtsch e makroökonomisch n und analysieren.	der naften verwenden,
3	Inhalte - Grundla - Handeln - Intertem	gen der Wohlfahi und Tauschen porale Konsumei idungen unter Ur	tstheorie ntscheidunge		,	
4	<b>Lehrform</b> Vorlesunç	-				
5	Teilnahm -	evoraussetzung	<b>jen</b>			
6	Prüfungs Modulprü	<b>formen</b> fung in 8b.1, Klau	ısur (60 Min.	)		
7	a. Be	hrveranstaltunge	idienleistung n (je 3 LP).	en (Onlinetest	s in 8b.1 und 8l	b.2) in den beiden ngsordnung für das
	Ва	chelorstudium) n	nit mindester	ns der Note "aus	reichend".	
8	Pflichtmo		rgänzungsfa	ch "Wirtschafts	) wissenschaften" der	Fakultät 1
9		ert der Note für d en gehen nach de			den LP in die Gesar	ntnote ein.
10		auftragte/r und l				
11	+	Informationen				

EWK-M 9 270 h 9 LP semester 12. Semester 9.1 / 9 2: WiSe 9.3: SoSe 1  Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Selbststudium 9.1. Grammaire 22,5 h / 2 SWS 20,5 h 2 SWS 9.3: Conversation 1 22,5 h / 2 SWS 20,5 h 2 SWS 9.3: Conversation 1 22,5 h / 2 SWS 20,5 h 30  2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, ein breites Spektrum anspruchsvoller Texte zu verstehen sich schriftlich spontan und fließend auszudrücken grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätz fehlerfrei zu bilden die Studierenden befähigt werden, ein breites Spektrum anspruchsvoller Texte zu verstehen sich schriftlich spontan und fließend auszudrücken grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätz fehlerfrei zu bilden die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen ein des Sprache Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.  Inhalte Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der "selbständig Sprachverwendung" (Referenzrahmen B2) in den Grundfertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hörverstehen, Leseverstehen, und in der Übersetzung. Dazu gehören:  - systematische Erarbeitung der französischen Grammatik basierend auf dem kontrastik Prinzip Wort-, Stil und Niveauauswahl Grammatische Fehler und eigene Strategien der Bewusstwerdung/Sensibilisierung Wort-, Stil und Niveauauswahl Grammatische Fehler und eigene Strategien der Bewusstwerdung/Sensibilisierung Lehrformen  Zur Erreichung der Ziele des Moduls werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt:  - betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per E-Mai betreute Kleingruppenarbeit; "peerteaching"; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte  7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  8 Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, "tak	Keni	nnummer	Workload	Credits	Studien-		Häufigkeit de	s D	auer
9.1. Grammaire 9.2. Traduction 1 9.2. Traduction 1 9.3. Conversation 9.3. Conversation 9.3. Conversation 9.3. Conversation 1. System 1 1. den Elementen dieses Moduls solien die Studierenden befähigt werden, ein breites Spektrum anspruchsvoller Texte zu verstehen sich schriftlich spontan und fließend auszudrücken grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätzfehlerfrei zu bilden die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.  Inhalte Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der "selbständig Sprachverwendung" (Referenzrahmen B2) in den Grundfertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hörverstehen, Leseverstehen, und in der Übersetzung. Dazu gehören: systematische Erarbeitung der französischen Grammatik basierend auf dem kontrastiv Prinzip Wort-, Stil und Niveauauswahl Grammatische Fehler und eigene Strategien der Bewusstwerdung/Sensibilisierung Lehrformen Zur Erreichung der Ziele des Moduls werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per E-Mai betreute Kleingruppenarbeit; "peerteaching"; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte  Teilnahmevoraussetzungen  voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren) in drei Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der "Prüfungsordnung für Bachelorstudium an der Fakultät 1: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen". Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweilt Lehrveranstaltung bekannt. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweilt vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab. Verwendung	E۱			9 LP	semeste	r	Angebots 9.1 / 9.2: WiSe		
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, ein breites Spektrum anspruchsvoller Texte zu verstehen sich schriftlich spontan und fließend auszudrücken grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätzfehlerfrei zu bilden die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.  Inhalte Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der "selbständig Sprachverwendung" (Referenzrahmen B2) in den Grundfertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hörverstehen, Leseverstehen, und in der Übersetzung. Dazu gehören: systematische Erarbeitung der französischen Grammatik basierend auf dem kontrastiv Prinzip Wort-, Stil und Niveauauswahl Grammatische Fehler und eigene Strategien der Bewusstwerdung/Sensibilisierung  Lehrformen Zur Erreichung der Ziele des Moduls werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per E-Mai betreute Kleingruppenarbeit; "peerteaching"; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte  Teilnahmevoraussetzungen  7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren) in drei Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der "Prüfungsordnung für Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen". Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweili Lehrveranstaltunge bekannt. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweilt vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.  Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) B.A. Sprache und Kommunikation und B.A. Lit	1	9.1. Gran 9.2. Trad	nmaire uction 1	22,5 h / 22,5 h /	2 SWS 2 SWS	S		Grupper	ngröße
Inhalte   Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der "selbständig Sprachverwendung" (Referenzrahmen B2) in den Grundfertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hörverstehen, Leseverstehen, und in der Übersetzung. Dazu gehören: - systematische Erarbeitung der französischen Grammatik basierend auf dem kontrastiv Prinzip - Wort-, Stil und Niveauauswahl - Grammatische Fehler und eigene Strategien der Bewusstwerdung/Sensibilisierung  Lehrformen Zur Erreichung der Ziele des Moduls werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: - betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per E-Mai betreute Kleingruppenarbeit; "peerteaching"; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte  Teilnahmevoraussetzungen - Prüfungsformen - Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, qualifizierte mündliche Teilnah schriftliche Tests, Kurzreferate) (kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren) in drei Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der "Prüfungsordnung für Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen". Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweili Lehrveranstaltung bekannt. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweilt vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.  Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) B.A. Sprache und Kommunikation und B.A. Literatur, Kultur, Medien  Stellenwert der Note für die Endnote - Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	2	In den Eld - ein l - sich - grar fehl - die s geb - sich	ementen dieses Moreites Spektrum a schriftlich sponta nmatische Forme erfrei zu bilden Sprache (auch überauchen klar, strukturiert	loduls sollen anspruchsvon n und fließer n in der Sp ersetzend) z und ausfühi	die Studierer  bler Texte zu  d auszudrüch  rache sicher  ur Erstellung v	nden vers ken zu b von -	tehen  peherrschen sowie  Texten wirksam ur  en Sachverhalten	nd flexibel zu zu äußern u	u
Zur Erreichung der Ziele des Moduls werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt:  - betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per E-Mai betreute Kleingruppenarbeit; "peerteaching"; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte  5 Teilnahmevoraussetzungen -  6 Prüfungsformen -  7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, qualifizierte mündliche Teilnah schriftliche Tests, Kurzreferate) (kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren) in drei Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der "Prüfungsordnung für Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen". Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweilt Lehrveranstaltung bekannt. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweilt vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.  8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) B.A. Sprache und Kommunikation und B.A. Literatur, Kultur, Medien  9 Stellenwert der Note für die Endnote -	3	Inhalte Förderun Sprachve Hörverste Dazu geh - sysi Prir - Wo	g der individueller erwendung" (Refer ehen, Leseversteh nören: tematische Erarbe izip rt-, Stil und Niveau	n sprachprak enzrahmen en, und in d eitung der fra uauswahl	itischen Komp B2) in den Gr er Übersetzur inzösischen G	eter rundf ng. Gram	nz auf dem Niveau fertigkeiten Sprech imatik basierend a	i der "selbst nen, Schreib uf dem konf	oen, trastiver
Teilnahmevoraussetzungen  Prüfungsformen  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, qualifizierte mündliche Teilnah schriftliche Tests, Kurzreferate) (kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren) in drei Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der "Prüfungsordnung für Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen". Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweilli Lehrveranstaltung bekannt. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.  Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)  B.A. Sprache und Kommunikation und B.A. Literatur, Kultur, Medien  Stellenwert der Note für die Endnote  -  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	4	Zur Erreid eingesetz - b b	chung der Ziele de zt: etreutes, selbstän etreute Kleingrupp echerche in verso	diges Bearb benarbeit; "p chiedenen M	eiten vorgefe eerteaching"; edien; Diskus	rtigte eige	er Units (Betreuun enständige (auch l	g auch per l kooperative)	
<ul> <li>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten         Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, qualifizierte mündliche Teilnah schriftliche Tests, Kurzreferate) (kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren) in drei Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der "Prüfungsordnung für Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen". Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweili Lehrveranstaltung bekannt. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.     </li> <li>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)         B.A. Sprache und Kommunikation und B.A. Literatur, Kultur, Medien     </li> <li>Stellenwert der Note für die Endnote         Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende     </li> </ul>	5				•				
Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, qualifizierte mündliche Teilnah schriftliche Tests, Kurzreferate) (kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren) in drei Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der "Prüfungsordnung für Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen". Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweilli Lehrveranstaltung bekannt. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.  Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) B.A. Sprache und Kommunikation und B.A. Literatur, Kultur, Medien  Stellenwert der Note für die Endnote  -  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	6	Prüfungs -	sformen						
B.A. Sprache und Kommunikation und B.A. Literatur, Kultur, Medien  Stellenwert der Note für die Endnote  -  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	7	Besteher schriftlich drei Leh Bachelor Lehrende Lehrvera	n der Studienleist ne Tests, Kurzrefe nrveranstaltungen studium an der F en geben die For nstaltung bekannt	ungen (kum rate) (kumu (je 3 LP) akultät I: Pl m der Erbrii . Welche Lei	nulative Evaluatilative Evaluatilative Evaluatilatilatilatilatilatilatilatilatilatil	iatio ion, 8 Fal udie	n, qualifizierte m "take-away"-Test: (7) der "Prüfun kultät an der Univ enleistungen zu B	s, Klausurei gsordnung /ersität Sieg eginn der je	n) in de für da gen". Di eweilige
-  10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	8		_	•		,	tur, Medien		
·	9		ert der Note für d	lie Endnote					
	10								
11 Sonstige Informationen									

Spra	chpraxis E	B – Englisch 1						
	nnummer /K-M 10	<b>Workload</b> 270 h	Credits 9 LP	Studien semeste 12. Semeste	r	Häufigkeit des Angebots 10.1 WiSe 10.2 SoSe 10.3 WiSe	S	<b>Dauer</b> 2 Semester
1	10.1 Gra	anstaltungen ammar in Use at production al Skills	Kon 22,5 h / 22,5 h / 22,5 h/	2 SWS	S	Selbststudium 202,5 h	G	geplante Gruppengröße 30
2	In den El	ein breites Spektru sich schriftlich spo grammatische Fo Sätze fehlerfrei zi die Sprache (auch gebrauchen sich klar, strukturi	Moduls sollen m anspruchs ontan und flie rmen in der u bilden n übersetzend ert und ausf	die Studiere svoller, länge ßend auszud Sprache sic d) zur Erstellu ührlich zu ko	nder er T Irück her : ung v	n befähigt werden, exte zu verstehen, ken zu beherrschen so von Texten wirksan exen Sachverhalte angemessen zu ve	n un en zu	d flexibel zu a äußern und
3	Inhalte Übungen der "se	zur Förderung	der individu	iellen sprach ung" (Refe	prak	tischen Kompeter rahmen B2), ur		
4	-     N   -     -	chung dieser Ziele betreutes, selbstä Moodle bzw. E-Ma betreute Kleingrup	ndiges Bear nil); ppenarbeit; " och kooperati	beiten vorgel peerteaching ve) Recherch	ertig	ehr- und Lernforme Iter Units (Betreuul I verschiedenen Me	ng a	uch per BSCW
5	Teilnahn -	nevoraussetzunç	gen					
6	Prüfung:	sformen						
7	Besteher von unt Lehrvera an der Fa Form de bekannt.	terschiedlichen nstaltungen (je 3 akultät I: Philosop r Erbringung de	ungen (kumu Texten, Te LP) gemäß hische Fakul r Studienlei ı konkret zu	ılative Evalua sts, Refera § 8 (7) der , tät an der Ur stungen zu	tion, te Prüf iver: Beg	kten , Semesterprojekte und Präsentation ungsordnung für d sität Siegen". Die L inn der jeweiliger ängt von den jewe	ien) las l ehre n Le	in den dre Bachelorstudium enden geben die ehrveranstaltung
8		<b>lung des Moduls</b> und BA SK	(in anderen	Studiengäng	en)			
9	Stellenw -	ert der Note für	die Endnote					
10	Teamspr	eauftragte/r und hecher/in EWK/Lek	-	h Lehrende				
11	onstige -	Informationen						

	nnummer VK-M 11	<b>Workload</b> 180 h	<b>Credits</b> 6 LP	Studien- semester 6. Semeste	r	Häufigkeit de Angebots 11.1. SoSe 11.2. SoSe	S	<b>Dauer</b> 1 Semester	
1	11.1 Pre	anstaltungen sentation skills ting Tasks	<b>Kon</b> 22,5 h / 22,5 h /		S	Selbststudium		geplante Gruppengröße 30	
2	In den El - k - d - s Ziel des I	omplexe Sachver lie Sprache zur Er ich klar, strukturie	floduls sollen halte in Text stellung von rt und ausfül Studierende	die Studieren form zu glieder Texten wirksa hrlich zu komp n zu befähigen	der rn u m u lex	n befähigt werden, und auch medial zu und flexibel zu geb en Sachverhalten ich sprachlich auf d en.	rauc zu ä	hen, ußern.	
3	Inhalte					hen Kompetenz au	ıf Fo	rtgeschrittenen	
4	- betreute bzw. E-M Recherch	chung dieser Ziele es, selbständiges l lail); betreute Kleil	Bearbeiten v ngruppenarb en Medien; D	orgefertigter U eit; "peerteach	nits ing	ehr- und Lernforme s (Betreuung auch j"; eigenständige (a lenum; freie Arbeit	per auch	BSCW, Moodle kooperative)	
5	— ·	nevoraussetzung							
6	Prüfungs -	sformen							
7	Besteher von unter Essays, Lehrverar an der Fa Form de bekannt.	rschiedlichen Tex Verfassen von nstaltungen (je 3 akultät I: Philosopl er Erbringung de	ungen (kumu ten, Tests u unterschied LP) gemäß nische Fakul r Studienlei konkret zu	lative Evaluati nd Referate) (l lichen Texter § 8 (7) der "P tät an der Univ stungen zu B	on, kun rüf rüf vers Beg	kten Semesterprojekte mulative Evaluation Tests und Präs ungsordnung für d sität Siegen". Die L inn der jeweiliger ingt von den jewe	n, Se enta las l ∟ehre n Le	emesterprojekte tionen) in der Bachelorstudiun enden geben die ehrveranstaltung	
8		lung des Moduls und BA SK	(in anderen	Studiengänge	n)				
9	Stellenw -	ert der Note für d	die Endnote						
10	Teamspr	auftragte/r und hecher/in SK	nauptamtlicl	n Lehrende					
11	Sonstige	Informationen							

Kennnummer Workload ( EWK –M 12 270 h		Credits 9 LP	0101011011		Häufigkeit des Angebots WiSe		Dauer 1 Semester
12.1. Übe Französis textes spécialise die Fachi 12.2. Inte Kommun	anstaltungen ersetzung Deutsch sch/Traduction de és/Einführung in übersetzung erkulturelle ikation schaftsenglisch	1	taktzeit 2 SWS 2 SWS		elbststudium 202,5 h	G	geplante iruppengröße 30

## 2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden,

- längere, anspruchsvolle Texte zu verstehen und dabei auch implizite Bedeutungen zu erfassen
- sich spontan und fließend auszudrücken
- die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen
- sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.
- 12.1: Fachübersetzung: Einübung und Anwendung des technischen Fachvokabulars, Kommunikationsfähigkeit im technischen Bereich
- 12.2: Die TeilnehmerInnen werden in die Lage versetzt, Fremdperspektiven und eigenkulturell geprägte kommunikative Handlungen zu erkennen und zu analysieren. Die Studierenden werden befähigt, das Konfliktpotential interkultureller Kommunikation zu identifizieren bzw. zu antizipieren und Handlungsalternativen (auch sprachlicher Art) zu entwickeln, um derartige Konflikte zu vermeiden oder konstruktiv zu lösen.
- 12.3: Die Studierenden lernen die Bearbeitung von Texten und Übungen betriebs- und volkswirtschaftlichen Inhalts zur Erweiterung ihrer schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenz. Die Erarbeitung eines wirtschaftsenglischen bzw. wirtschaftsfranzösischen Wortschatzes sowie von Textbearbeitungsstrategien als Grundlage für die Arbeit mit englischsprachiger bzw. französischsprachiger Fachliteratur ist wesentliches Ziel.

## 3 Inhalte

- 12.1 Übersetzung von Fachtexten und Strategien der Übersetzung
- 12.2 Fokussierung der Probleme der mehrsprachlichen Kommunikation, insbesondere wie sie im beruflichen Alltag vorkommen, mit dem Schwerpunkt der Interkulturelle Kommunikation. Erworben wird vor allem die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über interkulturelles und übersetzerisches Handeln.

#### 12.3

Wirtschaftsenglisch:

- Erarbeitung ausgewählter Fachterminologien des Englischen (Schwerpunkt BWL)
- Analyse und Diskussion ausgewählter Presseartikel und Online-Nachrichten
- Übungen zur Erweiterung von Grammatik und Syntax

#### Wirtschaftsfranzösisch:

- Entwicklung der Sprachkompetenz in allgemein wirtschaftlichen bzw. berufsbezogenen Kontexten
- Einführung in die schriftliche Handelskorrespondenz.
- Spontanübersetzung von Wirtschaftstexten unter Anwendung grundlegender Übersetzungsstrategien
- Regelmäßige Online-Übertragung von Fernsehnachrichten (France 24), Einblick in das aktuelle Tagesgeschehen Frankreichs
- Internetgestützte Recherche nach Praktikumsangeboten der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer und des Deutsch-Französischen Jugendwerks in Paris

#### 4 Lehrformen

Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Referate/mdl. Präsentationen, in M 12.3 Vorlesung/Übung

5 Teilnahmevoraussetzungen

-

## 6 Prüfungsformen

\_

## 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Studienleistungen in den Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Bachelor- bzw. Masterstudium):

- 1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder
- 2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder
- 3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder
- 4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder
- 5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder
- 6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder
- 7. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.

Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.

## 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Übersetzung Deutsch-Französisch: Lehramt Staatsexamen/MA-Maschinenbau Interkulturelle Kommunikation: BA LKM und BA SK Wirtschaftsenglisch und -französisch: BA BWL und BA VWL

Die einzelnen Modulelemente finden wie folgt in anderen Studiengängen Verwendung:

- 12.1: Lehramt Staatsexamen Französisch, Internationale Projektierung
- 12.2: B.A. Sprache und Kommunikation
- 12.3: B.A. Betriebswirtschaftslehre

## 9 Stellenwert der Note für die Endnote

-

## 10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Lektor Englisch (Bliss), Lektor Französisch: (Mirault), Lektorin Wirtschaftsfremdsprachen (Becker)

## 11 Sonstige Informationen

-

Module der Université d'Orleans, 1. Studienjahr (1.+2. Semester) (nur für Studierende an der Université d'Orléans) + 2. Studienjahr (3.+4. Semester, für alle Studierenden an der Université d'Orléans)

## 1. Semester (Université d'Orléans)

Spra	chpraxis D	eutsch 1						
Kenı	nnummer	<b>Workload</b> 210 h	Credits 7 LP	Studien semeste 1. Semes	∍r	Häufigkeit de Angebots WiSe	S	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	1J3A1 G 1J3A2 Tr	xpression orale et	24 h / 2 18 h / 1,	5 SWS	S	elbststudium 150 h	G	geplante ruppengröße maximal 30
2	In den Eld - sich - grar fehl - die s geb - sich	erfrei zu bilden; Sprache (auch üb rauchen; klar, strukturiert	loduls sollen n und fließer n in der Sp ersetzend) z und ausführ	die Studiere nd auszudrüc rache sicher ur Erstellung rlich zu kom	nden ken; zu b von -	befähigt werden, beherrschen sowie Texten wirksam ur en Sachverhalten emessen zu verwe	nd fle zu äi	xibel zu ußern und
3	Übungen Erweiteru Einübung Übersetz	und theoretische ung des Wortscha g von Übersetzung ung);	r Erläuterung tzes in ausge gstechniken a	gen; ewählten Ber anhand medi	eiche aler	undwissens anhai en; Texte (deutsch-frz eschreibungen, Ir	. und	frzdt.
4		-	n, Einzel- ι	und Grupper	narbe	it, Referate/mdl.	Präs	sentationen und
5	Teilnahn -	nevoraussetzung	jen					
6	de contré	bringenden Studie	nces" für de	en Studienga	ing L	erden der Form na EA festgelegt, wo ind.		
7	Besteher	<b>etzungen für die</b> n der Studienleistu	ingen in den	drei Lehrver	ansta			
8	Die einz	<b>lung des Moduls</b> elnen Modulelem I (1. Semester) Ve	nente finden			Studiengang Lice	ence	LEA, Anglais-
9		ert der Note für d Iten Noten werder			TS fü	ir die Semesteren	dnote	e gewichtet.
10	Alain Fle	eauftragte/r und hury, Anne Delouis,	-					
11	Sonstige	Informationen						

Spra	chpraxis E	nglisch 1							
Ken	nnummer	<b>Workload</b> 240 h	Credits 8 LP	Studien- semester 1. Semeste		Häufigkeit des Angebots WiSe		Dauer 1 Semester	
1	1J11 Gra traduction	mstaltungen mmaire et n ression écrite et	Kon 24 h / 2 36 h / 3		Se	<b>lbststudium</b> 180 h		geplante Gruppengröße aximal 40	
2	In den Eld - 8 - 9 - 0 - 9	ebnisse (learning ementen dieses M sich schriftlich spo grammatische Fo Bätze fehlerfrei zu die Sprache (auch ebrauchen; sich klar, strukturi abei verschieden	Moduls sollen ontan und flie rmen in der i bilden; i übersetzend iert und ausf	die Studierendeßend auszudre Sprache siche d) zur Erstellun ührlich zu kon	den b ückei er zu ng voi nplex	n; i beherrschen so n Texten wirksar en Sachverhalte	n und en zu	d flexibel zu	
3	Übungen Erweiteru Einübung	ung und Vertiefun und theoretische ing des Wortscha i von Übersetzung er und schriftliche	r Erläuterung tzes in ausge gstechniken	gen; ewählten Berei anhand medial	ichen ler Te	ı; exte (englfrz. Ü	bers	etzung);	
4		<b>nen</b> aktische Übunger ehrformen.	n, Einzel- und	d Gruppenarbe	eit, Re	eferate/mdl. Präs	enta	tionen und	
5	Teilnahn -	nevoraussetzunç	gen						
6	de contré	sformen bringenden Studi ble de connaissa oder im Sekretari	nces" für de	n Studiengan	g LE	A festgelegt, we			
7		etzungen für die der Studienleistu	_	• .			า (8 I	LP).	
8	Verwend Die einze	l <b>ung des Moduls</b> Inen Moduleleme I, Anglais-Espagn	(in anderen nte finden ar	Studiengängensonsten im St	n) tudier	ngang Licence L	EA, /	Anglais-	
9		<b>ert der Note für d</b> ten Noten werder			S für	die Semesteren	dnote	e gewichtet.	
10	Modulbe	auftragte/r und hilie Janton, Golde	nauptamtlic						
11		Informationen							

Ken	nnummer	<b>Workload</b> 120 h	Credits 4 LP	Studien- semeste 1. Semest	r	Häufigkeit des Angebots WiSe	S	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	1J5B1 Ci allemand		12 h / 1 i	taktzeit SWS / 1 SWS	Se	elbststudium 96 h	Gru	geplante ppengröße aximal 40
2	Die Studi  - lerne analy  - erwe  - könn  - erwe  - werd förde	ebnisse (learning derenden in, spezifische Asperation in, spezifische Asperation und darzust irben ein Verständnen reflektiert mit Stitern ihre interkulturen in die Lage versten und ihre Kenntn	ekte der deu tellen; nis der histo ereotypen u relle Kompe tetzt, das In	utschen bzw. rischen Entwi umgehen; etenz; teresse für de	US-a cklun	g des Landes;		
3	historisch Kompete (Zeitungs Die Studi 1776 bis Originalte	erenden sollen die ne Vielfalt kennenle nz geschult, indem sartikel, Fernsehrep erenden erhalten e 1865. Dabei werde exten tiefergehend l	rnen. Es we produktiv, r ortagen etc inen chrono n die wichtig petrachtet. I	erden gleichze ezeptiv und ir .) gearbeitet v ologischen Üb gsten Ereignis Die Studieren	eitig di nterak vird. erblic sse he den e	ie lexikalische und ktiv mit verschiede ck über die Gesch erausgegriffen un erwerben ein Vers	d die a enen M ichte d d mithi	uditive edien er USA von lfe von
4	Lehrforn	nen stischer Unterrich		-			tionen	und ander
5	Teilnahn -	nevoraussetzunge	en					
6	de contre	sformen bringenden Studiel ôle de connaissan oder im Sekretaria	ces" für de	n Studiengar	ng LE	EA festgelegt, we		
7		<b>etzungen für die \</b> n der Studienleistur	_					
8	Verwend Die einze	<b>lung des Moduls</b> ( elnen Modulelemen d, bzw. ebenfalls Ar	in anderen te finden ar	Studiengängensonsten im S	en) Studie	ngang Licence Ll		
9	Stellenw -	ert der Note für d	ie Endnote					
	Modulbe	outtroato/r und be	auntamtlich	ı I ehrende				
10		eauftragte/r und ha ury, Kamila Benaya	-	1 20111 01140				

Ken	nnummer	<b>Workload</b> 90 h	Credits 3 LP	Studien- semeste 1. Semeste	r	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 1 Semester
1		anstaltungen angage et ication	<b>Kon</b> 36 h / 3	taktzeit SWS	<b>Selbs</b> 54 h	ststudium	geplante Gruppengröße maximal 45 (Seminar), 200 (Vorlesung)
2	Die Studi	ebnisse (learning ierenden lernen d en sich mit den G	las Instrumer	ntarium wisser	nschaftlic		schreibung kennen einander.
3	concepts communi relations technolog Cet ense	clé qui travers ication animale entre langage, gie	sent science et langage l culture et c ra égalemen	es du langaç numain, origin cognition, enti t les principau	ge et sone des re langa x modèle	ciences de la langues et or ge et société es de la comm	ns majeures et des a communication : igines du langage, , entre langage et unication (approche on verbale).
4	<b>Lehrforn</b> Vorlesun	<b>nen</b> g und Seminar.					
5		nevoraussetzun	gen			_	
6	de contrô	bringenden Studi	nces" für die S	Studiengänge	LEA und	d Sciences du	ch in den "Modalités Langage festgelegt, ch sind
7		<b>etzungen für die</b> n der Studienleist					
8	Verwend Die einze	lung des Moduls	s (in anderen ente finden ar	Studiengänge	en)		ciences du Langage
_		ert der Note für			S für die	Semesterend	note gewichtet.
9				~ v v U III U U I I L U I	J IUI UIC	, Comodicient	HOLO GOWIOTILEL.
10	-	eauftragte/r und					<u> </u>

Wirts	schaftswis	senschaften 1				
Keni	nnummer	Workload 120 h	Credits 4 LP	Studien- semester 1. Semester	Häufigkeit de Angebots WiSe	Dauer 1 Semester
1	1JJ2 Ecc	anstaltungen nomie générale ng und Seminar)	<b>Kon</b> 30 h / 2,	taktzeit 5 SWS	<b>Selbststudium</b> 90 h	geplante Gruppengröße maximal 40 im Seminar, ca. 350 in der Vorlesung
2	Die Studi Sie werd Volkswirt	ebnisse (learning ierenden erwerber en befähigt, mit vo schaftslehre bei d schaftlicher Model	n Grundkenn olkswirtschaf er Erörterun	tnisse der Volk tlicher Termino g einfacher	swirtschaftslehre.	d Basismethoden der
3	Les acteu La structu La monn	ds courants de la urs de la vie écono ure des marchés e aie equilibres économi	omique et la formatio	n des prix		
4	Lehrforn	nen stischer Unterricl			erate/mdl. Präsenta	ationen und andere
5	Teilnahn -	nevoraussetzung	jen			
6	de contre	bringenden Studie	nces" für de	en Studiengan	g LEA festgelegt, w	ach in den "Modalités velche im Service de
7		<b>etzungen für die</b> n der Studienleistu	_		<b>unkten</b> nstaltungen (Vorlesu	ung und Seminar, 4
8	Verwend Die einz		ente finden	ansonsten i	,	ence LEA, Anglais- dung.
9		ert der Note für d				
10	Modulbe Isabelle	eauftragte/r und h Noël	auptamtlicl	h Lehrende		
11	Sonstige	e Informationen				

Ken	nnummer	Workload	Credits	Studien-	Häufigkeit de					
		120 h	4 LP	semester 1. Semester	Angebots WiSe	1 Semester				
1		nstaltungen	_	taktzeit	Selbststudium	geplante				
	1J60 Ate	lier d'écriture	18 h / 1,	5 SWS	102 h	Gruppengröße maximal 40				
2		ebnisse (learning		-	n					
		de ce TD, l'étudia		•		a Para a 20° a a				
		un texte d'une pa rer les fautes dan			re et sans outils à sa	a disposition ;				
	-			_		le plus fluide ou plus				
	plaisant.			- 1 1		. , ,				
3	Inhalte									
	- Correction de la langue : orthographes lexicale et grammaticale, règles de ponctuation ;									
		_	• .	3 icklodic ct gre	iriiriaticale, regies e	ie policidation,				
	- style (ré	duire les lourdeu	rs de style);	_	_	·				
4	- style (ré	eduire les lourdeu où se documenter	rs de style);	_	nations sur la langue	·				
4	- style (ré - savoir o <b>Lehrforn</b> Sprachpr	eduire les lourdeu à se documenter nen	rs de style) ; pour avoir de	e bonnes inforr	nations sur la langue	·				
5	- style (ré - savoir d <b>Lehrforn</b> Sprachpr andere L	eduire les lourdeu où se documenter nen aktische Übunge	rs de style) ; pour avoir de en, Einzel- u	e bonnes inforr	nations sur la langue	Э.				
	- style (ré - savoir d Lehrforn Sprachpr andere L Teilnahn -	eduire les lourdeu  và se documenter  nen  aktische Übunge ehrformen.  nevoraussetzung	rs de style) ; pour avoir de en, Einzel- u	e bonnes inforr und Gruppena	nations sur la langue beit, Referate/mdl.	Präsentationen und				
5	- style (ré - savoir o Lehrforn Sprachpr andere L Teilnahn - Prüfungs Die zu er	eduire les lourdeu  vù se documenter  nen  aktische Übunge ehrformen.  nevoraussetzung  sformen  bringenden Studi	rs de style) ; pour avoir de en, Einzel- u gen en- und Prüfe	e bonnes inforrund Gruppena	nations sur la langue beit, Referate/mdl.	Präsentationen und				
5	- style (ré - savoir o Lehrforn Sprachpr andere L Teilnahn - Prüfungs Die zu er de contro	eduire les lourdeu  vù se documenter  nen  aktische Übunge ehrformen.  nevoraussetzung  sformen  bringenden Studi	rs de style) ; pour avoir de en, Einzel- u gen en- und Prüfe inces" für de	e bonnes inforr und Gruppena ungsleistungen	nations sur la langue beit, Referate/mdl. werden der Form n LEA festgelegt, w	Präsentationen und				
5	- style (ré - savoir o Lehrforn Sprachpr andere L Teilnahn - Prüfung: Die zu er de contre Scolarité Vorauss	eduire les lourdeu  nù se documenter  nen  caktische Übunge ehrformen.  nevoraussetzung  sformen  bringenden Studi fole de connaissa oder im Sekretar etzungen für die	rs de style); pour avoir de en, Einzel- u gen en- und Prüfe inces" für de iat Lettres/La vergabe vo	e bonnes inforr  und Gruppena  ungsleistungen en Studiengang ingues erhältlic	werden der Form n LEA festgelegt, w n sind.	Präsentationen und				
5 6 7	- style (ré - savoir o Lehrforn Sprachpr andere L Teilnahn - Prüfung: Die zu er de contré Scolarité Vorauss Besteher	eduire les lourdeu  nù se documenter  nen  caktische Übunge ehrformen.  nevoraussetzung  sformen  bringenden Studi ôle de connaissa oder im Sekretar etzungen für die n der Studienleiste	rs de style); pour avoir de en, Einzel- u gen en- und Prüfe nces" für de iat Lettres/La e Vergabe vo ungen in der	e bonnes inforr  und Gruppena  ungsleistungen en Studiengang ungues erhältlich n Leistungspi	werden der Form n  J LEA festgelegt, w  n sind.  Inkten  Ing (4 LP).	Präsentationen und				
5	- style (ré - savoir o Lehrforn Sprachpr andere L Teilnahn - Prüfungs Die zu er de contre Scolarité Vorauss Besteher Verwend	eduire les lourdeu và se documenter nen eaktische Übunge ehrformen. nevoraussetzung sformen bringenden Studi ôle de connaissa oder im Sekretar etzungen für die n der Studienleiste lung des Moduls	rs de style); pour avoir de en, Einzel- u gen en- und Prüfe inces" für de iat Lettres/La vergabe vo ungen in der i (in anderen	e bonnes inforrund Gruppena ungsleistungen Studiengangingues erhältlich Lehrveranstalte Studiengänger	werden der Form n J LEA festgelegt, w n sind. Inkten Ing (4 LP).	e.  Präsentationen und ach in den "Modalités velche im Service de				
5 6 7	- style (ré - savoir o Lehrforn Sprachpr andere L Teilnahn - Prüfungs Die zu er de contre Scolarité Vorauss Besteher Verwend Die einz	eduire les lourdeu  nù se documenter  nen  aktische Übunge ehrformen.  nevoraussetzung  sformen  bringenden Studi file de connaissa oder im Sekretar etzungen für die n der Studienleiste lung des Moduls elnen Moduleler	rs de style); pour avoir de en, Einzel- u gen en- und Prüfe nces" für de iat Lettres/La e Vergabe vo ungen in der s (in anderen mente finder	e bonnes informund Gruppena ungsleistungen en Studiengang ungues erhältlic un Leistungspi Lehrveranstaltu Studiengängen n ansonsten i	werden der Form n J LEA festgelegt, w n sind. Inkten Ing (4 LP).	Präsentationen und ach in den "Modalités velche im Service de				
5 6 7	- style (ré - savoir o Lehrforn Sprachpr andere L  Teilnahn - Prüfung: Die zu er de contre Scolarité Vorauss Besteher Verwend Die einz Allemand	eduire les lourdeu  nù se documenter  nen  aktische Übunge ehrformen.  nevoraussetzung  sformen  bringenden Studi file de connaissa oder im Sekretar etzungen für die n der Studienleiste lung des Moduls elnen Moduleler	rs de style); pour avoir de en, Einzel- u gen en- und Prüfe inces" für de iat Lettres/La vergabe vo ungen in der i (in anderen nente finder pagnol, Angli	e bonnes inforr und Gruppena ungsleistungen en Studiengang ingues erhältlic n Leistungspi Lehrveranstaltu Studiengänger n ansonsten in	werden der Form n LEA festgelegt, w n sind.  Inkten Ing (4 LP).  Studiengang Lice	Präsentationen und ach in den "Modalités velche im Service de				
5 6 7 8	- style (ré - savoir o Lehrforn Sprachpr andere L Teilnahn - Prüfungs Die zu er de contre Scolarité Vorauss Besteher Verwend Die einz Allemand Stellenw Die erzie	eduire les lourdeu  nù se documenter  nen  aktische Übunge ehrformen.  nevoraussetzung  sformen  bringenden Studi file de connaissa oder im Sekretar etzungen für die n der Studienleiste lung des Moduls elnen Moduleler I bzw. Anglais-Es ert der Note für Iten Noten werde	rs de style); pour avoir de en, Einzel- u gen en- und Prüfe nces" für de iat Lettres/La e Vergabe vo ungen in der s (in anderen nente finder pagnol, Angla die Endnote n nach den je	und Gruppena ungsleistungen en Studiengang ungues erhältlic en Leistungspi Lehrveranstalte Studiengänger n ansonsten in ais-Japonais (1	werden der Form n LEA festgelegt, w n sind.  Inkten Ing (4 LP).  Studiengang Lice	Präsentationen und ach in den "Modalités velche im Service de cence LEA, Anglaisedung.				
5 6 7 8	- style (ré - savoir o Lehrforn Sprachpr andere L Teilnahn - Prüfungs Die zu er de contre Scolarité Vorauss Besteher Verwend Die einz Allemand Stellenw Die erzie	eduire les lourdeu  nù se documenter  nen  caktische Übunge ehrformen.  nevoraussetzung  sformen  bringenden Studi föle de connaissa oder im Sekretar etzungen für die n der Studienleistr lung des Moduls elnen Moduleler I bzw. Anglais-Es ert der Note für lten Noten werde eauftragte/r und	rs de style); pour avoir de en, Einzel- u gen en- und Prüfe nces" für de iat Lettres/La e Vergabe vo ungen in der s (in anderen nente finder pagnol, Angla die Endnote n nach den je	und Gruppena ungsleistungen en Studiengang ungues erhältlic en Leistungspi Lehrveranstalte Studiengänger n ansonsten in ais-Japonais (1	werden der Form n  J LEA festgelegt, w  n sind.  Inkten  Ing (4 LP).  Semester) Verwen	Präsentationen und ach in den "Modalités velche im Service de cence LEA, Anglaisedung.				

# 2. Semester (Université d'Orléans)

Sprac	chpraxis D	Peutsch 2						
Kenn	nummer	<b>Workload</b> 210 h	Credits 7 LP	Studien semeste 2. Semes	∍r	Häufigkeit de Angebots SoSe	S	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	2J3A3 G 2J3A4 Tr 2J4A1 E	nstaltungen rammaire raduction expression orale e crite	24 h / 2 18 h / 1,		S	<b>elbststudium</b> 150 h		geplante ruppengröße maximal 30
2	In den El - sich - grar fehle - die gebra - sich	rfrei zu bilden; Sprache (auch üb auchen; klar, strukturiert	floduls sollen n und fließel n in der Sp ersetzend) z und ausfüh	die Studierend auszudrück rache sicher ur Erstellung	nden ken; zu b von <sup>-</sup> plexe	befähigt werden, beherrschen sowie Texten wirksam ur en Sachverhalten messen zu verwer	nd fle zu äu	xibel zu ußern und
3	Übungen Erweiteru Einübung Übersetz	und theoretische ung des Wortscha g von Übersetzung ung);	r Erläuterung tzes in ausg gstechniken	gen; ewählten Ber anhand medi	eiche aler 1	undwissens anhai en; Fexte (deutsch-frz eschreibungen, Ir	. und	frzdt.
4		-	n, Einzel- ı	und Gruppei	narbe	it, Referate/mdl.	Präs	entationen und
5	Teilnahn -	nevoraussetzung	jen					
6	de contro Scolarité	bringenden Studie ôle de connaissa oder im Sekretari	nces" für de at Lettres/La	en Studienga ingues erhält	ing L lich s			
7		<mark>etzungen für die</mark> n der Studienleistu	•		•			
8	Die einz Allemand	I (2. Semester) Ve	nente finder erwendung.	ansonsten		Studiengang Lice	ence	LEA, Anglais-
9		<b>ert der Note für d</b> Iten Noten werder			TS fü	ır die Semesteren	dnote	e gewichtet.
10		auftragte/r und hury, Anne Delouis,	•					
11	Sonstige -	Informationen						

	nnummer	<b>Workload</b> 240 h	Credits 8 LP	Studien- semester 1. Semeste	er WiSe	es	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	2J11 Gra traduction	nstaltungen mmaire et n ression écrite et	<b>Kon</b> : 24 h / 2 : 36 h / 3 :		<b>Selbststudium</b> 180 h		geplante ruppengröße ximal 40
2	In den Eld - \$ - \$ - \$ - \$ 9	sich schriftlich spo grammatische Fo Bätze fehlerfrei zu die Sprache (auch ebrauchen; sich klar, struktur	Moduls sollen ontan und flie ormen in der u bilden; n übersetzend iert und ausf	die Studieren ßend auszudr Sprache sich d) zur Erstellur ührlich zu kor	den befähigt werden	sowie im und ten zu	I flexibel zu äußern und
3	Übungen Erweiteru Einübung	und theoretische ing des Wortscha i von Übersetzun	er Erläuterung itzes in ausge gstechniken a	gen; ewählten Bere anhand media	n Grundwissens anha ichen; ler Texte (englfrz. Ü n, Beschreibungen, I	Jberse	etzung);
4	<b>Lehrforn</b> Sprachpr	nen	,		eit, Referate/mdl. Prä		
5	+	nevoraussetzun	gen				
6	de contrô	bringenden Studi	nces" für de	n Studiengan	n werden der Form n g LEA festgelegt, w ch sind	ach in velche	den "Modalité im Service de
7		etzungen für die n der Studienleisti	_				
8	Die einze		ente finden ar	nsonsten im S	en) tudiengang Licence I . Semester) Verwend	,	anglais-
9		ert der Note für					
10	Modulbe N.N.	auftragte/r und l	hauptamtlich	n Lehrende			
11	Sonetiae	Informationen					

Ken	nnummer	<b>Workload</b> 120 h	Credits 4 LP	Studien- semester 2. Semester	r	Häufigkeit de Angebots SoSe	S	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	Lehrvera 2J5B1 Ci allemand		12 h / 1	taktzeit		Selbststudium 96 h	G	geplante Gruppengröße maximal 40
		ilisation américain						
2	Die Studi  - lerne analy  - erwe  - könn  - erwe  - werd	n, spezifische Asp vsieren und darzus rben ein Verständ en reflektiert mit S itern ihre interkultu	pekte der der stellen; nis der histo stereotypen u urelle Kompe setzt, das In	utschen bzw. rischen Entwi umgehen; etenz; teresse für de	grof cklu	ßbritannischen Lar		
3	historisch Kompete (Zeitungs Die Stud (Verfassu	ne Vielfalt kennenle nz geschult, inden sartikel, Fernsehre ierenden erhalten	ernen. Es we n produktiv, r portagen etc einen Über Parlamen	erden gleichze ezeptiv und ir .) gearbeitet v blick über die t, Parteien	itig itera vird. e po	undesländer sowie die lexikalische un aktiv mit verschiede olitischen Institutio etc.). Sie analy	d die enen nen	e auditive Medien Großbritanniens
4	Lehrforn	nen stischer Unterricl		·	efera	ate/mdl. Präsenta	tione	en und andere
5	Teilnahn -	nevoraussetzung	jen					
6	de contro	bringenden Studie	nces" für de	n Studiengar	ng L	verden der Form na LEA festgelegt, wo sind		
7	Vorauss	<b>etzungen für die</b> n der Studienleistu	Vergabe vo	n Leistungsp	oun	kten		
8	Verwend Die einze	lung des Moduls einen Moduleleme	(in anderen nte finden ar	Studiengängensonsten im S	en) tudi	iengang Licence L -Japonais (2. Seme		
9	Stellenw	ert der Note für d	die Endnote					
10	Modulbe Alain Fle	eauftragte/r und h	nauptamtlich	n Lehrende				
11		e Informationen						

Ker	nnummer	<b>Workload</b> 120 h	Credits 4 LP	Studien- semester 2. Semeste	Häufigkeit d Angebots SoSe		Dauer 1 Semester
1	Lehrvera	nstaltungen	Kon	taktzeit	Selbststudium		geplante
		onétique et	Online-K	Kurs 1	02 h	(	Gruppengröße
	transcript	tion				ma	aximal 45
	2H50 Pra	atiques textuelles	18 h / 1,	5 SWS		(Se	eminar)
2	_	ebnisse (learning	•	•			
					ische Transkription	en du	ırchzuführen. S
	lernen da	s Verfassen wiss	enschaftliche	er Texte.			
3	Inhalte						
	Ce cours	en ligne comprer	nd:				
	- Un livre	et technique exp	osant les co	oncepts et les	outils de la transe	criptio	n phonétique
	transcript	tion orthographiqu	ue de l'oral.				
	- Des exe	ercices en auto-év	/aluation.				
	Des vidéo	os pourront comp	léter le livret	sur certains po	ints techniques.		
	l'écriture	scientifique - re	echerche de	problématique	nts seront amenés e et de thèmes, re		
4	l'écriture synthèse Lehrforn	scientifique – re s de textes, réécr nen	echerche de	problématique			
4	l'écriture synthèse Lehrforn Übungen	scientifique – re s de textes, réécr nen	echerche de iture, etc. – e	problématique	e et de thèmes, re		
4	l'écriture synthèse Lehrforn Übungen	scientifique – re s de textes, réécr nen	echerche de iture, etc. – e	problématique	e et de thèmes, re		
5	l'écriture synthèse Lehrforn Übungen Teilnahn	scientifique – res de textes, réécrennen . nevoraussetzung	echerche de iture, etc. – e	problématique	e et de thèmes, re		
	l'écriture synthèse Lehrforn Übungen Teilnahn - Prüfungs	scientifique – res de textes, réécrenenenevoraussetzung	echerche de iture, etc. – e	problématique et d'autre part,	e et de thèmes, ro 'expression orale.	édacti	on de résumé
5	l'écriture synthèse: Lehrforn Übungen Teilnahm - Prüfungs Die zu en	scientifique – res de textes, réécrenen  nen nevoraussetzung sformen bringenden Studi	echerche de iture, etc. – e gen en- und Prüfi	problématique et d'autre part, ungsleistungen	e et de thèmes, ro 'expression orale.	édacti	on de résumé
5	l'écriture synthèse Lehrforn Übungen Teilnahn - Prüfungs Die zu er de contré	scientifique – res de textes, réécrenen  nen  nevoraussetzung sformen bringenden Studi ôle de connaissa	gen  en- und Prüfunces" für de	problématique et d'autre part, ungsleistungen en Studiengane	e et de thèmes, ro 'expression orale.  werden der Form in the control of the cont	édacti	on de résumé
5	l'écriture synthèse  Lehrforn Übungen  Teilnahn - Prüfungs Die zu er de contré Scolarité	scientifique – res de textes, réécrenenene.  nevoraussetzung sformen bringenden Studi ôle de connaissa oder im Sekretar	gen  en- und Prüfunces" für de iat Lettres/La	problématique et d'autre part, ungsleistungen en Studiengan ingues erhältlic	e et de thèmes, ro 'expression orale.  werden der Form in the state of	édacti	on de résumé
5 6	l'écriture synthèse  Lehrforn Übungen Teilnahn - Prüfungs Die zu er de contré Scolarité Vorausse	scientifique – res de textes, réécrenen.  nevoraussetzung sformen bringenden Studi ôle de connaissa oder im Sekretar etzungen für die	gen  en- und Prüfunces" für de iat Lettres/La	problématique et d'autre part, ungsleistungen en Studiengan ingues erhältlic n Leistungsp	werden der Form i g LEA festgelegt, h sind	édacti	on de résumé
5 6	l'écriture synthèse  Lehrforn Übungen Teilnahn - Prüfungs Die zu er de contré Scolarité Vorausse Bestehen	scientifique – res de textes, réécrenen  nevoraussetzung sformen bringenden Studi ôle de connaissa oder im Sekretar etzungen für die	gen  en- und Prüfunces" für de iat Lettres/La	problématique et d'autre part, ungsleistungen en Studiengan ingues erhältlic n Leistungspi zwei Lehrvera	werden der Form in LEA festgelegt, in hind unkten instaltungen (4 LP).	édacti	on de résumé
5 6 7	l'écriture synthèse:  Lehrforn Übungen Teilnahn - Prüfungs Die zu er de contré Scolarité Vorausse Bestehen Verwend	scientifique – res de textes, réécres de textes, réécrenen de servir de la connaissa der im Sekretar etzungen für die der Studienleiste lung des Moduls	gen  en- und Prüfunces" für de iat Lettres/La  Vergabe voungen in den in anderen	problématique et d'autre part, ungsleistungen en Studiengangngues erhältlic n Leistungsprawei Lehrvera Studiengänge	werden der Form in the staltungen (4 LP).	nach i	n den "Modalité e im Service d
5 6 7	l'écriture synthèse:  Lehrforn Übungen Teilnahn - Prüfungs Die zu en de contré Scolarité Vorausse Bestehen Verwend Die einze	scientifique – res de textes, réécres de textes, réécrenen de servir de la connaissa der im Sekretar etzungen für die der Studienleiste lung des Moduls	gen  en- und Prüfunces" für de iat Lettres/La  Vergabe voungen in den in den ente finden ar	problématique et d'autre part, ungsleistungen en Studiengangngues erhältlic n Leistungsport zwei Lehrvera Studiengänge	werden der Form in LEA festgelegt, in hind unkten instaltungen (4 LP).	nach i	n den "Modalité e im Service d
5 6 7	l'écriture synthèse:  Lehrforn Übungen Teilnahn - Prüfungs Die zu en de contré Scolarité Vorausse Bestehen Verwend Die einze (2. Seme	scientifique – res de textes, réécres de textes, réécrenenes de connaissa oder im Sekretar etzungen für die der Studienleiste dung des Moduls elnen Moduleleme	gen  en- und Prüfunces" für de iat Lettres/La Vergabe voungen in den in	problématique et d'autre part, ungsleistungen en Studiengangingues erhältliche Teistungsprogrei Lehrvera Studiengängen sonsten im St	werden der Form in the staltungen (4 LP).	nach i	n den "Modalité e im Service d
5 6 7 8	l'écriture synthèse:  Lehrforn Übungen Teilnahn - Prüfungs Die zu er de contré Scolarité Vorausse Bestehen Verwend Die einze (2. Seme Stellenw	scientifique – res de textes, réécres de textes, réécrenen de la connaissa de connaissa der im Sekretar etzungen für die der Studienleiste den Modulelement ster) Verwendung ert der Note für	gen  en- und Prüfunces" für de iat Lettres/La Vergabe voungen in den in in den ente finden ar g. die Endnote	ungsleistungen en Studiengand ingues erhältlic n Leistungspi zwei Lehrvera Studiengänger nsonsten im St	werden der Form ing LEA festgelegt, in h sind unkten instaltungen (4 LP). In) udiengang Licence	nach i welch	n den "Modalité e im Service d
5 6 7 8	l'écriture synthèse  Lehrforn Übungen Teilnahn - Prüfungs Die zu er de contré Scolarité Vorausse Bestehen Verwend Die einze (2. Seme Stellenw Die erziel	scientifique – res de textes, réécres de textes, réécrenen evoraussetzung sformen bringenden Studi ble de connaissa oder im Sekretar etzungen für die der Studienleiste lung des Moduls elnen Modulelemen ster) Verwendung ert der Note für elten Noten werde	gen  en- und Prüfunces" für de iat Lettres/La  Vergabe voungen in den in anderen ente finden arg.  die Endnoten nach den je	problématique et d'autre part, ungsleistungen en Studiengangngues erhältliche zwei Lehrvera Studiengängen sonsten im Studiengängen et studieng	werden der Form in the staltungen (4 LP).	nach i welch	n den "Modalité e im Service d
5 6 7 8	l'écriture synthèse:  Lehrforn Übungen Teilnahn - Prüfungs Die zu en de contré Scolarité Vorausse Bestehen Verwend Die einze (2. Seme Stellenw Die erziel Modulbe	scientifique – res de textes, réécres de textes, réécrenenene de la connaissa der im Sekretar etzungen für die der Studienleiste dung des Moduls elnen Modulelementer) Verwendung ert der Note für der Studien werder etzungen für der Studienleiste der Note für der Noten werder etzungener der Noten werder der Noten der Noten werder der Noten werder der Noten der Noten werder der Noten der No	gen  en- und Prüfunces" für de iat Lettres/La Vergabe voungen in den is (in anderen ente finden ar g. die Endnote in nach den je hauptamtlich	problématique et d'autre part, ungsleistungen en Studiengangngues erhältliche zwei Lehrvera Studiengängen sonsten im Studiengängen et studieng	werden der Form ing LEA festgelegt, in h sind unkten instaltungen (4 LP). In) udiengang Licence	nach i welch	n den "Modalité e im Service d
5 6 7 8	l'écriture synthèse:  Lehrforn Übungen Teilnahn - Prüfungs Die zu er de contré Scolarité Vorausse Bestehen Verwend Die einze (2. Seme Stellenw Die erziel Modulbe Céline Du	scientifique – res de textes, réécres de textes, réécrenen evoraussetzung sformen bringenden Studi ble de connaissa oder im Sekretar etzungen für die der Studienleiste lung des Moduls elnen Modulelemen ster) Verwendung ert der Note für elten Noten werde	gen  en- und Prüfunces" für de iat Lettres/La Vergabe voungen in den is (in anderen ente finden ar g. die Endnote in nach den je hauptamtlich	problématique et d'autre part, ungsleistungen en Studiengangngues erhältliche zwei Lehrvera Studiengängen sonsten im Studiengängen et studieng	werden der Form ing LEA festgelegt, in h sind unkten instaltungen (4 LP). In) udiengang Licence	nach i welch	n den "Modalite e im Service d

	schaftswis					
Ken	nnummer	Workload 120 h	Credits 4 LP	Studien- semester 2. Semeste	Häufigkeit de Angebots r SoSe	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2JJ2 Introduction à la gestion et au management (Vorlesung und Seminar)		<b>Kont</b> 24 h / 2 s	taktzeit SWS	Selbststudium 96 h	geplante Gruppengröße maximal 40 im Seminar, ca. 350 in der Vorlesung
2	_	ebnisse (learning erenden erwerben	-	-	en riebswirtschafts- und	l Managementlehre.
3	Inhalte Les fonct Les struc Décision,	ions de l'entreprise tures organisation pouvoir et manag gie et les orientatio	e nelles ement			
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Dozentenvortrag, Referate/mdl. Präsentationen und andere Lehrformen.					
5	Teilnahn -	nevoraussetzung	en			
6	de contrô	bringenden Studie	ces" für de	n Studiengan	g LEA festgelegt, w	ach in den "Modalités velche im Service de
7		etzungen für die N n der Studienleistur	_	• .	<b>unkten</b> nstaltungen (Vorlesu	ung und Seminar, 4
8	Verwend Die einz		ente finden	ansonsten i	•	cence LEA, Anglais- dung.
9		ert der Note für d			,	
10	Modulbe Isabelle N	auftragte/r und ha	auptamtlich	n Lehrende		
11	Sonstige	Informationen				

2	2J60 Com	nstaltungen		semeste 2. Semest	7 9 0 0 10	1 Semester
2	Lernerge	orveranstaltungen		geplante Gruppengröße maximal 40		
	À l'issue de produ - de mieux - de pero communion ; - de propo	cation (à l'univers oser une pensée	ant doit être co oral fluide, clos s lors de pris de langage sité, en entret personnelle p	apable: aire et pertine es de parole que l'on atte tien d'embauc	ent ;	ésentation orale, etc
3	- gestion of a ges	es théories de la des différentes si du stress ; et respecter les c	tuations de c codes des ins orps dans la le à l'oral; ale et verbale	titutions ; es activités	n ; ntellectuelles et pris	se en compte de l
4	Lehrform Sprachpra andere Le	aktische Übunge	en, Einzel- u	und Gruppen	arbeit, Referate/mdl.	Präsentationen un
5	Teilnahm	evoraussetzun	gen			
6	Prüfungsformen  Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden der Form nach in den "Modalité de contrôle de connaissances" für den Studiengang LEA festgelegt, welche im Service de Scolarité oder im Sekretariat Lettres/Langues erhältlich sind					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in der Lehrveranstaltungen (4 LP).					
8	Verwende Die einze	ung des Moduls einen Modulelen	(in anderen nente finden	Studiengängen ansonsten		
9		ert der Note für en Noten werde			S für die Semesterer	ndnote gewichtet.
10		auftragte/r und I Raissa Bettahar	hauptamtlich	n Lehrende		

# 3. Semester (Université d'Orléans)

Ken	nnummer	Workload 210 h	Credits 7 LP	Studien- semester 3. Semeste	-	Häufigkeit des Angebots WiSe		<b>Dauer</b> 1 Semester	
1	3J3A1 GI 5J4A AI éc cc 3J3A2 Tr 3J4A1 Ex éc DPF 11 F (II 1G4C A	lemand conomique et commercial aduction cyression orale et crite Français général DF)	Kon 24 h / 2 18 h / 1, 18 h / 1, 18 h / 1, 24 h / 2	taktzeit SWS 5 SWS 5 SWS 5 SWS	Se	lbststudium 144-156 h	Grup	eplante pengröße ximal 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, - sich schriftlich spontan und fließend auszudrücken; - grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätze fehlerfrei zu bilden;; - die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen; - sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.							oel zu	
3	Erläuteru Erweiteru Einübung Übersetz Mündlich	ıng des Wortschat y von Übersetzung	zes in ausge stechniken a	ewählten Bere anhand media	eicher Iler Te	n; exte (deutsch-frz	. und frz.	-dt.	
4		nen aktische Übunger ehrformen.	n, Einzel- ι	and Gruppena	arbeit	r, Referate/mdl.	Präsenta	ationen un	
5	Teilnahn -	nevoraussetzung	en						
6	Die zu er de contro	Prüfungsformen Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden der Form nach in den "Modalités de contrôle de connaissances" für den Studiengang LEA festgelegt, welche im Service de Scolarité oder im Sekretariat Lettres/Langues erhältlich sind							
7		etzungen für die					altungen	(7 I D)	
8	Bestehen der Studienleistungen in den jeweils drei gewählten Lehrveranstaltungen (7 LP).  Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)  Die einzelnen Modulelemente finden ansonsten im Studiengang Licence LEA, Anglais								

	Studierenden der Fakultät) und im Studiengang Licence Lettres modernes (1. Semester) Verwendung.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die erzielten Noten werden nach den jeweiligen ECTS für die Semesterendnote gewichtet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Alain Fleury, Anne Delouis, Patricia Mayen, Marion Renault u.a.				
11	Sonstige Informationen				
	-				

Ken	nnummer	Workload 180 h	Credits 6 LP	Studien- semeste 3. Semeste	r	Häufigkeit de Angebots WiSe	es	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3J11 Grammaire et traduction 3J20 Expression écrite et orale  Kon 30 h / 2 20 h / 2				oststudium 130 h		geplante Gruppengröße aximal 40	
2	In den El sich sch - gramma fehlerfrei - die Spra gebrauch - sich kla	ebnisse (learning ementen dieses M nriftlich spontan ur atische Formen in zu bilden ache (auch überse en ar, strukturiert und dene Mittel zur Tex	loduls sollen nd fließend a n der Sprach stzend) zur E ausführlich	die Studierer uszudrücken ne sicher zu l rstellung von zu komplexe	nden be beherrs Texten n Sach	chen sowie ko wirksam und fl verhalten zu ä	ompl lexib	el zu
3	Sachverh	g von Übersetzung nalte (frzengl. und er und schriftliche	d englfrz. Ü	lbersetzung);				
4		n <b>en</b> aktische Übunger ehrformen.	n, Einzel- und	d Gruppenarb	eit, Ref	erate/mdl. Präs	senta	ationen und
5	Teilnahn -	nevoraussetzung	jen					
6	Prüfungsformen  Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden der Form nach in den "Modalités de contrôle de connaissances" für den Studiengang LEA festgelegt, welche im Service de Scolarité oder im Sekretariat Lettres/Langues erhältlich sind							
7		<b>etzungen für die</b> der Studienleistu	•	• .				
3	Bestehen der Studienleistungen in den Lehrveranstaltungen (6 LP).  Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)  Die einzelnen Modulelemente finden ansonsten im Studiengang Licence LEA, Anglais-Allemand, Anglais-Espagnol und Anglais-Japonais (3. Semester) Verwendung.							
9		ert der Note für d						
10	N.N., Nw	eauftragte/r und hodo Brown.	auptamtlicl	n Lehrende				
11	Sonstige	Informationen						

Kenı	nnummer	<b>Workload</b> 120 h	Credits 4 LP	Studien- semester 3. Semester	r   A	ufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 1 Semester
1	3J5B1 Ci allemand		12 h / 1 12 h	12 h / 1 SWS 12 h / 1 SWS		<b>tudium</b> h	geplante Gruppengröße maximal 40
2	Die Studi  - lerne analy  - erwe  - könn  - erwe  - werd	ebnisse (learning erenden n, spezifische Aspraieren und darzus rben ein Verständlen reflektiert mit Stitern ihre interkultuen in die Lage verm und ihre Kenntr	bekte der der stellen nis der histo tereotypen u urelle Kompe setzt, das In	utschen bzw. rischen Entwi umgehen etenz teresse für de	US-amerik	Landes	
3	Vergleich Wirtschaf kennenle indem pro Fernsehr Die Studi 1864 bis Volkswirt	erenden sollen das mit dem Frankreid it (Sektoren, Außernen. Es werden g oduktiv, rezeptiv un eportagen etc.) ge erenden erhalten e 1945. Sie erwerbe schaft in ihrer histo	chs, sowie denhandel, Arbeileichzeitig dind interaktivarbeitet wirden einen chronoman außerdem entschen Entwerten en	eutsche Europeitsrecht) im 'ie lexikalische mit verschied l. blogischen Üb Kenntnisse zwicklung sowo	papolitik un Vergleich n und die au enen Medie erblick übe u Aspekter ohl ein fach	d Aspekte de nit der franzö iditive Kompe en (Zeitungsa r die Geschio n der US-ame	er deutschen esischen etenz geschult, artikel, chte der USA von erikanischen
4	Lehrforn Seminari Lehrform	stischer Unterrich	nt, Dozente	envortrag, Re	eferate/mdl.	Präsentati	onen und ande
5	Teilnahn -	nevoraussetzung	en				
6	de contré	sformen bringenden Studie ble de connaissar oder im Sekretaria	nces" für de	en Studiengar	ng LEA fes		
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den zwei Lehrveranstaltungen (4 LP).						
8	Die einze	l <mark>ung des Moduls</mark> Inen Modulelemer I, bzw. ebenfalls A	nte finden ar	nsonsten im S	tudiengang		
9	Stellenw -	ert der Note für d	lie Endnote				
10	- Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Anne Delouis, Kamila Benayada						
	Anne De	ouis, Kamiia Bena	ayada				

Ken	nnummer	<b>Workload</b> 90 h	Credits 3 LP	Studien- semester 3. Semester	•	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 5H30 Comparer les langues			Kontaktzeit 30 h / 2,5 SWS 6		<b>Selbststudium</b> h	geplante Gruppengröße maximal 45 (Seminar), 200 (Vorlesung)
2	Die Studi	ebnisse (learning erenden setzen sid en Linguistik ause	ch mit versc	•		en des Sprachverg	gleichs und der
3	savoir le spécifiqu	s ressemblances	génétiques	s, aréales et	typ	ologiques. Il abor	ce entre langues, à dera les méthodes et résultats de la
4	Lehrformen Vorlesung und Seminar.						
5	Teilnahn -	nevoraussetzung	en				
6	de contré	bringenden Studie	ces" für de	en Studiengar	ıg L	EA festgelegt, we	ch in den "Modalités elche im Service de
7		<b>etzungen für die \</b> n der Studienleistu	_	• .			lesung und Semina
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)  Die einzelnen Modulelemente finden ansonsten im Studiengang Licence Sciences du Langage (5. Semester) Verwendung.						
9	Stellenw	ert der Note für d	ie Endnote		S fü	ir die Semesterend	Inote gewichtet.
10	Modulbe	auftragte/r und ha					<u> </u>
		Ci Odilalia					

Wirts	schaftswis	senschaften 3					
Kenr	nnummer	Workload 210 h	Credits 7 LP	Studier semeste 3. Semes	er	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 1 Semester
1		nstaltungen	_	taktzeit	_	elbststudium	geplante
	3JJ2 Economie internationale 3JJ1 Droit commercial et des sociétés 18 h / 1,5 SWS 30 h / 2,5 SWS			162 h  Gruppengrö  maximal 45  (Seminar), 20  (Vorlesung			
2	Die Studi Volkswirt	ebnisse (learning erenden werden b schaft zu analysie rben Grundkenntr	oefähigt, Prol eren.	blemstellung	jen ai	us dem Bereich de	r internationalen
3	Inhalte  La mondialisation sur une longue période  Les théories traditionnelles du commerce international  Les nouvelles théories du commerce international  Les théories du protectionnisme et les instruments de la politique commerciale  Du GATT à l'OMC: plus de 60 ans de libéralisation des échanges  La balance des paiements et la balance des transactions courantes  L'organisation du commerce (le commerçant, le fonds de commerce)  La constitution d'une société  Les types de sociétés  Les actes civils et actes de commerce, le commerçant, le fonds de commerce et les opérations sur le fonds de commerce, le bail commercial, la prestation de services, les contrats de distribution, les principales sociétés commerciales (notion, forme, constitution, fonctionnement), initiation aux instruments de paiement, initiation au financement des entreprises pour leurs opérations nationales et internationales.					rce et les opérations es, les contrats de orme, constitution,	
4	<b>Lehrforn</b> Seminar	n <b>en</b> und/oder Vorlesu	na.				
5		nevoraussetzung					
6	Prüfungsformen  Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden der Form nach in den "Modalités de contrôle de connaissances" für den Studiengang LEA festgelegt, welche im Service de Scolarité oder im Sekretariat Lettres/Langues erhältlich sind						
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den zwei Lehrveranstaltungen, d.h. Vorlesung und Seminar (3 LP).						lesung und Seminar
8	Die einze Allemand	l, bzw. ebenfalls A	nte finden ar Inglais-Espa	nsonsten im gnol und Ang	Studi	engang Licence LE Japonais (3. Seme	EA, Anglais- ester) Verwendung.
9		ert der Note für der Iten Noten werder			TS fü	ir die Semesterend	Inote gewichtet.
10	Modulbe	auftragte/r und h	auptamtlich				
11	Sonstige -	Informationen					

Sch	lüsselkomp	etenzen 3						
Ken	nnummer	<b>Workload</b> 60 h	Credits 2 LP	Studien- semester 3. Semeste	r	Häufigkeit des Angebots WiSe	5	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3J6A Communication appliquée 3J6B Informatique		<b>Kon</b> 18 h / 1,	taktzeit 5 SWS	Selbststudium 42 h		geplante Gruppengröße maximal 20	
2	À l'issue - de repé - de comp - de résur - de prod  1. Réalisa 2. Élabo bibliograp 3. Maîtris de bas de 4. Intégra	ohie). se des fonctionna e pages, sommail ation d'information	ant doit être castextes qui lugnes qui lui stinente ces mect.  ents courts (Canents complealités nécessare, index, stylas (image, fici	apable:  ii sont soumis ont données;  emes textes;  V, lettre admi exes et struc aires à la struc es,). hiers, graphiq	;; ; inistr cturé ctura ues,	s (compte rendu	ts com	plexes (note
3	- analyse - analyse - analyse - analyse - analyse - synthès	me : ation et analyse du des énoncés uni d'articles de pres d'articles de spé de documents au e de tous ces docues de langue don	versitaires; sse; cialistes; rgumentatifs; cuments;	;		e;		
	du C2i ni logiciel de formulaire	veau 1 et est ess e traitement de te	entiellement exte (par exe jets, liens,	basé sur l'acc mple : notes c	quisi de b	e référentiel nation tion des fonctionna as de pages, som ant les acquis gén	alités a maire,	ivancées d'u index, style
_	Lohrforn							

# 4 Lehrformen

Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit, Referate/mdl. Präsentationen und andere Lehrformen.

# 5 Teilnahmevoraussetzungen

-

## 6 Prüfungsformen

Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden der Form nach in den "Modalités de contrôle de connaissances" für den Studiengang LEA festgelegt, welche im Service de Scolarité oder im Sekretariat Lettres/Langues erhältlich sind

## 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Studienleistungen in der Lehrveranstaltungen (4 LP).

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die einzelnen Modulelemente finden ansonsten im Studiengang Licence LEA, Anglais-Allemand bzw. Anglais-Espagnol, Anglais-Japonais (3. Semester) Verwendung.
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	Die erzielten Noten werden nach den jeweiligen ECTS für die Semesterendnote gewichtet.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
	Roch Montazeau, Rachid Belouah
11	Sonstige Informationen
	-

# 4. Semester (Université d'Orléans)

Spra	chpraxis D	eutsch bzw. Fran	zösisch 4					
Ken	nnummer	Workload 210 h	Credits 7 LP	Studien semeste 4. Semes	r	Häufigkeit de Angebots SoSe		auer emester
1	4J3A1 GI 6J4A Alle et 4J3A2 Tr 4J4A2 Ex 60 DPF 21 F	emand économique commercial	24 h / 2 18 h / 1, 18 h / 1, 18 h / 1, 24 h / 2	5 SWS 5 SWS 5 SWS SWS	S	Selbststudium 150-156 h	gepla Grupper maxim	ngröße
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, - sich schriftlich spontan und fließend auszudrücken - grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätze fehlerfrei zu bilden - die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen - sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.							
3	Inhalte  Vertiefung der grammatischen Kenntnisse anhand gezielter Übungen und theoretischer Erläuterungen; Erweiterung des Wortschatzes in ausgewählten Bereichen; Einübung von Übersetzungstechniken anhand medialer Texte (deutsch-frz. und frzdt. Übersetzung); Mündlicher und schriftlicher Ausdruck (Präsentationen, Beschreibungen, Interaktion).  A travers la lecture de textes de spécialité, les étudiants seront amenés à travailler, d'une part, l'écriture scientifique – recherche de problématique et de thèmes, rédaction de résumés, synthèses de textes, réécriture, etc. – et d'autre part, l'expression orale.							
4		nen aktische Übunger ehrformen.	n, Einzel- ι	und Grupper	narbe	eit, Referate/mdl.	Präsentatio	nen und
5	Teilnahn -	nevoraussetzung	en					
6	Prüfungsformen  Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden der Form nach in den "Modalités de contrôle de connaissances" für den Studiengang LEA festgelegt, welche im Service de Scolarité oder im Sekretariat Lettres/Langues erhältlich sind							
7		<b>etzungen für die</b> ' n der Studienleistu	•	_	•		altungen (7	LP <u>)</u> .
8	Bestehen der Studienleistungen in den jeweils drei gewählten Lehrveranstaltungen (7 LP).  Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)  Die einzelnen Modulelemente finden ansonsten im Studiengang Licence LEA, Anglais-Allemand (4. bzw. 6. Semester), im Institut de français (offen für alle nichtmuttersprachlichen Studierenden der Fakultät) und im Studiengang Licence Sciences du Langage (2. Semester) Verwendung.							

9	Stellenwert der Note für die Endnote
	Die erzielten Noten werden nach den jeweiligen ECTS für die Semesterendnote gewichtet.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
	Alain Fleury, Anne Delouis, Patricia Mayen, Marion Renault, Lotfi Abouda u.a.
11	Sonstige Informationen
	-

Kennnummer		<b>Workload</b> 180 h	Credits 6 LP			SoSe Selbststudium 130 h		S Dauer 1 Semester  geplante Gruppengröße maximal 40	
1	Lehrveranstaltungen 4J11 Grammaire et traduction 4J20 Expression écrite et orale		30 h / 2,						
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, - sich schriftlich spontan und fließend auszudrücken - grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätze fehlerfrei zu bilden - die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen - sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.							el zu	
3	Inhalte Einübung von Übersetzungstechniken bei gleichzeitiger Betrachtung grammatischer Sachverhalte (frzengl. und englfrz. Übersetzung); Mündlicher und schriftlicher Ausdruck (Präsentationen, Beschreibungen, Interaktion, komplexe Texte).								
4	Lehrformen Sprachpraktische Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit, Referate/mdl. Präsentationen und andere Lehrformen.								
5	Teilnahn -	Teilnahmevoraussetzungen							
6	Prüfungsformen  Die zu erbringenden Studien- und Prüfungleistungen werden der Form nach in den "Modalités de contrôle de connaissances" für den Studiengang LEA festgelegt, welche im Service de Scolarité oder im Sekretariat Lettres/Langues erhältlich sind								
7		Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den Lehrveranstaltungen (6 LP).							
8	Verwend Die einze Allemand	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)  Die einzelnen Modulelemente finden ansonsten im Studiengang Licence LEA, Anglais-Allemand, Anglais-Espagnol und Anglais-Japonais (4. Semester) Verwendung.							
9	Stellenw -	ert der Note für d	die Endnote						
10	N.N., Pie	eauftragte/r und h	nauptamtlich	h Lehrende					
11	Sonstige	Informationen							

Kennnummer		Workload 120 h	Credits 4 LP	Studien- semeste 4. Semeste	er Angebots		Dauer 1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen 4J5B1 Civilisation allemande 4J5A Civilisation américaine		Kontaktzeit 12 h / 1 SWS 12 h / 1 SWS		Selbststudium 96 h		geplante Gruppengröße maximal 40	
2	Die Studi  - lerne analy  - erwe  - könn  - erwe  - werd	n, spezifische Asp vsieren und darzus rben ein Verständ en reflektiert mit S itern ihre interkulti	pekte der der stellen nis der histo stereotypen u urelle Kompe setzt, das In	utschen bzw. rischen Entwi umgehen etenz teresse für de	großbritan cklung des	s Landes	deskunde zu orachige Länder zu	
3	Inhalte Die Studierenden beschäftigen sich mit der Geschichte und Gegenwart der deutschfranzösischen Zusammenarbeit im Bereich der Wirtschaft, Politik, Verteidigung und Kultur. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf interkulturelle Aspekte gelegt.  Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Geschichte Großbritanniens im 19. Jahrhundert (wirtschaftswissenschaftliche Theorie, Bevölkerungsentwicklung, Verstädterung, politische Reformen etc.). Sie analysieren und kommentieren Dokumente im Zusammenhang mit den erworbenen Kenntnissen.							
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Dozentenvortrag, Referate/mdl. Präsentationen und andere Lehrformen.							
5	Teilnahmevoraussetzungen							
6	Prüfungsformen  Die zu erbringenden Studien- und Prüfungleistungen werden der Form nach in den "Modalités de contrôle de connaissances" für den Studiengang LEA festgelegt, welche im Service de Scolarité oder im Sekretariat Lettres/Langues erhältlich sind							
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den zwei Lehrveranstaltungen (4 LP).							
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die einzelnen Modulelemente finden ansonsten im Studiengang Licence LEA, Anglais-Allemand, bzw. ebenfalls Anglais-Espagnol und Anglais-Japonais (4. Semester) Verwendung.							
	Stellenwert der Note für die Endnote							
9	- Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Anne Delouis, Jeffrey Hopes							
9	Modulbe	_	-	n Lehrende				

Ken	nnummer	Workload 180 h	Credits 6 LP	Studien semeste 4. Semest	r	Häufigkeit des Angebots SoSe	Dauer 1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen 2G31 La rhétorique : théorie et pratiques de l'argumentation 6H10 Pragmatique de l'interaction		24 h / 2 s	<b>Kontaktzeit</b> 24 h / 2 SWS 30 h / 2,5 SWS		ststudium	geplante Gruppengröße maximal 45 (Seminar), 200 (Vorlesung)	
2	Die Studi verschied Sie werd	ebnisse (learning erenden erwerben dene Argumentatio en in die Lage ver dener Sprechsituati	Grundkenn nsstrategier ersetzt, prag	tnisse über d n kennen. gmatische Ar	ie Gesch		orik und lernen und in der Analyse	
3	Inhalte Le cours proposera en un bref panorama une histoire de la rhétorique de l'Antiquité à l'époque actuelle. Les principales notions formulées par la rhétorique antique (invention, disposition, élocution notamment) seront illustrées par plusieurs exemples littéraires, variés dans leur époque et dans leur genre et accompagnés d'exercices d'application. Les usages contemporains de la rhétorique hors de la littérature seront aussi étudiés.  Les approches interactionnistes. Notions de psychosociologie. Faces et territoires. Termes d'adresse. Pragmatique de la politesse. Analyses de la conversation. Préférence pour l'accorde et principe de coopération. Pragmatique située. Ethnométhodologie.							
4	Lehrformen Vorlesung und/oder Seminar.							
5	Teilnahmevoraussetzungen							
6	Prüfungsformen  Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden der Form nach in den "Modalités de contrôle de connaissances" für den Studiengang LEA festgelegt, welche im Service de Scolarité oder im Sekretariat Lettres/Langues erhältlich sind							
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den zwei Lehrveranstaltungen (6 LP).							
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)  Die einzelnen Modulelemente finden ansonsten in den Studiengängen Licence Lettres modernes (2. Semester) und Licence Sciences du Langage (6. Semester) Verwendung.							
9		ert der Note für d ten Noten werden			ΓS für die	e Semesterend	Inote gewichtet.	
10	Modulbe	auftragte/r und ha	auptamtlich		Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Nicolas Lombart, Olivier Baude.			

Kennnummer		<b>Workload</b> 120 h	Credits 4 LP Studien- semester 4. Semester		Häufigkeit de Angebots r SoSe	Dauer 1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen 4JJ2 Marketing (Vorlesung und Seminar)		Kontaktzeit 36 h / 3 SWS		Selbststudium 84 h	geplante Gruppengröße maximal 45 (Seminar), 200 (Vorlesung)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, Marktanalysen durchzuführen und Marketil entwickeln.					ketingstrategien zu	
3	recherche 2ème par	e des informations	primaires e t le plan d'a	t secondaires, ction marketing	narketing, le marketir analyse des donnée g (segmentation, cibl	s recueillies);	
4	Lehrformen Vorlesung und Seminar.						
5	Teilnahmevoraussetzungen -						
6	Prüfungsformen  Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden der Form nach in den "Modalités de contrôle de connaissances" für den Studiengang LEA festgelegt, welche im Service de Scolarité oder im Sekretariat Lettres/Langues erhältlich sind						
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den zwei Lehrveranstaltungen, d.h. Vorlesung und Seminar (3 LP).						
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die einzelnen Modulelemente finden ansonsten im Studiengang Licence LEA, Anglais-Allemand, bzw. ebenfalls Anglais-Espagnol und Anglais-Japonais (4. Semester) Verwendung.						
9		ert der Note für d Iten Noten werden			S für die Semesteren	dnote gewichtet.	
10		auftragte/r und h					
11	Sonstige Informationen						

Schlüsselkompetenzen 4									
Kennnummer		<b>Workload</b> 60 h	_	redits 2 LP	Studien- semester 4. Semester		Häufigkeit des Angebots SoSe		<b>Dauer</b> 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 4J61 Communication appliquée 4J70 Informatique			Kontaktzeit 18 h / 1,5 SWS 18 h / 1,5 SWS		<b>Selbststudium</b> 24 h		G	geplante Gruppengröße maximal 20

### 2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

À l'issue de ce TD, l'étudiant doit être capable :

- de produire des textes de typologies différentes, pour l'université et pour le monde de l'entreprise en respectant leurs normes ;
- de produire un message oral pertinent et efficace (notamment pour se présenter ou présenter ses compétences) qui réponde efficacement aux objectifs qu'il lui donne ;
- de défendre sa pensée de façon argumentée et construite ;
- de rendre compte, à l'écrit ou à l'oral, d'un article, d'un ouvrage, d'un débat.

Traitement simple de données chiffrées – formules, graphique

Gestion de données volumineuses - organisation, traitement et extraction d'information

Maîtrise des fonctionnalités avancées : TCD, fonctions de recherche, ...

Recherche de méthodes à mettre en oeuvre pour atteindre un objectif fixé

#### 3 Inhalte

### Programme:

Produire à l'écrit :

- des articles journalistiques ;
- des documents techniques et administratifs ;
- des documents publicitaires pour de l'événementiel ;
- des documents argumentatifs ;
- une synthèse de plusieurs documents traitant d'un même thème.
- exercices d'expression.

Produire à l'oral:

- des comptes rendus d'articles ou d'ouvrages ;
- une présentation de soi et de ses compétences (notamment en vue d'un entretien d'embauche)
- une présentation argumentative.

Apprentissage du logiciel Excel. Le programme ce cet enseignement est essentiellement basé sur l'acquisition des fonctionnalités avancées d'un logiciel de type tableur (par exemple : mise en forme, calculs simples, fonctions élémentaires, fonctions logiques, graphiques, TCD, filtres, Recherche, ...), formulaires, insertion d'objets, liens, ...) tout en confortant les acquis généraux liés à l'usage d'un ordinateur (réseau, archive, ...).

#### 4 Lehrformen

Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit, Referate/mdl. Präsentationen und andere Lehrformen.

### 5 Teilnahmevoraussetzungen

-

### 6 Prüfungsformen

Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden der Form nach in den "Modalités de contrôle de connaissances" für den Studiengang LEA festgelegt, welche im Service de Scolarité oder im Sekretariat Lettres/Langues erhältlich sind

## 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

	Bestehen der Studienleistungen in der Lehrveranstaltungen (4 LP).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Die einzelnen Modulelemente finden ansonsten im Studiengang Licence LEA, Anglais-
	Allemand bzw. Anglais-Espagnol, Anglais-Japonais (4. Semester) Verwendung.
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	Die erzielten Noten werden nach den jeweiligen ECTS für die Semesterendnote gewichtet.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
	Roch Montazeau, Rachid Belouah.
11	Sonstige Informationen
	-